

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE E

# BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 4

Bewilligungen im öffentlich  
geförderten sozialen Wohnungsbau

4. Vierteljahr und Jahr 1965



Bestellnummer: E 4 - vj 4/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTT GART UND MAINZ

# Inhalt

Seite

Einführung .....	3
Tabellenteil:	
1 Wohnungen und Finanzierungsquellen .....	8
2 Objektbezogene Beihilfen .....	10
3 Wohnungsbindungen .....	10
4 Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern	
a) Insgesamt .....	11
b) Nach Förderungsformen .....	12
5 Wohnungen nach Raumzahl und Fläche .....	13
6 Finanzierung der vollgeförderten reinen Wohn- bauten nach Bauherren und nach Gebäudeart	
a) Durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben .....	14
b) Durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt .....	15
7 Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollgeförderter reiner Wohnbauten .....	16
8 Eigentumsformen .....	18
9 Bildung von privatem Wohnungseigentum .....	18
10 Förderungsformen 1964 und 1965 nach Ländern .....	19
11 Wohnungen und Finanzierungsquellen im Jahr 1965 ...	20
12 Geförderte Wohnungen 1965 nach Gebäudearten und Ländern .....	22
13 Eigentum an Wohngebäuden und Wohnungen 1965 nach Ländern .....	22
14 Wohnungsgrößen der vollgeförderten reinen Wohnbauten 1965 .....	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fachserie E,  
Reihe 4, Heft 4.Vj. und Jahr 1963 enthalten

Erschienen im Juli 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung  
werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter  
mit Kennziffer F II veröffentlicht.

## Einführung

### Die Bewilligungen im 4. Quartal 1965

Im 4. Quartal 1965 wurden im Bundesgebiet Bewilligungen für rd. 84 700 Wohnungen des sozialen Wohnungsbaues ausgesprochen. Die Zahl der Wohnungen, für die öffentliche Förderungsmittel bewilligt wurden lag damit vergleichsweise um 16 % unter denen im 4. Vierteljahr 1964. Auch in fast allen Ländern wurden im Vergleich weniger Wohnungen gefördert, nur in Hamburg, Rheinland-Pfalz und Berlin (West) war eine Zunahme zu verzeichnen.

Damit schloß sich das letzte Vierteljahr den übrigen Quartalen des Jahres 1965 an, die alle einen vergleichweisen Rückgang des Förderungsvolumens aufwiesen. Demgemäß ist auch das Jahresergebnis 1965 geringer als im Vorjahr ausgefallen. Auf die Gründe, die zu der rückläufigen Entwicklung bei der Wohnungsbauförderung geführt haben, wird in der Darstellung der Jahresergebnisse eingegangen.

1. Im 4. Vierteljahr 1965 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen								Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch							
		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Schleswig-Holstein	1 311	198	15,1	-	-	1 113	84,9	1 210	197	16,3	-	-	1 013	83,7		
Hamburg	5 506	596	10,8	6	0,1	4 904	89,1	5 027	525	10,5	6	0,1	4 496	89,4		
Niedersachsen	2 212	534	24,1	10	0,5	1 668	75,4	2 212	534	24,1	10	0,5	1 668	75,4		
Bremen	1 610	270	16,8	-	-	1 340	83,2	1 593	253	15,9	-	-	1 340	84,1		
Nordrhein-Westfalen	44 354	2 502	5,7	1 481	3,3	40 371	91,0	38 961	1 829	4,7	1 129	2,9	36 003	92,4		
Hessen	6 876	352	5,1	171	2,5	6 353	92,4	6 302	295	4,7	160	2,5	5 847	92,8		
Rheinland-Pfalz	1 506	62	4,1	-	-	1 444	95,9	1 427	37	2,6	-	-	1 390	97,4		
Baden-Württemberg	6 425	13	0,2	-	-	6 412	99,8	5 242	-	-	-	-	5 242	100,0		
Bayern	9 127	319	3,5	-	-	8 808	96,5	7 498	193	2,6	-	-	7 305	97,4		
Saarland	1 096	333	30,4	-	-	763	69,6	814	296	36,4	-	-	518	63,6		
Berlin (West)	4 663	237	5,1	47	1,0	4 379	93,9	4 076	-	-	46	1,1	4 030	98,9		
Bundesgebiet	84 686	5 416	6,4	1 715	2,0	77 555	91,6	74 362	4 159	5,6	1 351	1,8	68 852	92,6		

Entsprechend dem kleineren Förderungsvolumen einerseits und den höheren Kosten andererseits wurden für die Finanzierung der im Berichtsvierteljahr bewilligten Bauvorhaben (einschl. der Grundstücks- und aller sonstigen Kosten) 5,3 Mrd. DM veranschlagt, d.s. rd. 0,4 Mrd. weniger als im vierten Quartal 1964. Auf vollgeforderte reine Wohnbauten entfielen 4,3 Mrd. DM, die für die Errichtung von 74 400 Wohnungen veranschlagt wurden.

Die steigende Tendenz der sogenannten "Mischförderung" hat sich im letzten Vierteljahr 1965 nicht weiter fortgesetzt. Im Berichtsquartal entfielen 88,9 % aller Finanzierungsmittel auf Objekte, für die Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt bewilligt wurden, so daß der Anteil dieser Förderung sich vergleichsweise etwas vermindert hat (4. Vj. 1964 = 90,3 %).

2. Im 4. Vierteljahr 1965 veranschlagte Finanzierungsmittel<sup>1)</sup> im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen								Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Finanzierungsmittel insgesamt	davon gefördert durch						Finanzierungsmittel insgesamt	davon gefördert durch							
		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			
		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		
Schleswig-Holstein	67,1	12,5	18,6	-	-	54,6	81,4	59,7	12,3	20,7	-	-	47,4	79,3		
Hamburg	282,9	49,5	17,5	0,4	0,1	233,0	82,4	255,6	42,6	16,7	0,4	0,1	212,6	83,2		
Niedersachsen	143,9	39,8	27,6	0,9	0,6	103,2	71,8	134,2	30,1	22,4	0,9	0,7	103,2	76,9		
Bremen	77,1	16,2	21,1	-	-	60,8	78,9	73,5	12,7	17,3	-	-	60,8	82,7		
Nordrhein-Westfalen	2 851,3	236,7	8,3	81,0	2,8	2 533,7	88,9	2 370,5	98,9	4,2	60,9	2,6	2 210,7	93,2		
Hessen	422,6	38,2	9,0	10,4	2,5	373,9	88,5	347,4	13,3	3,8	9,0	2,6	325,1	93,6		
Rheinland-Pfalz	100,1	17,4	17,4	-	-	82,7	82,6	80,5	2,6	3,3	-	-	77,9	96,7		
Baden-Württemberg	429,4	11,7	2,7	-	-	417,8	97,3	286,4	-	-	-	-	286,4	100,0		
Bayern	617,9	39,9	6,5	-	-	578,0	93,5	435,8	13,0	3,0	-	-	422,8	97,0		
Saarland	83,3	22,2	26,7	-	-	61,1	73,3	56,5	17,4	30,8	-	-	39,1	69,2		
Berlin (West)	249,0	9,5	3,8	3,2	1,3	236,3	94,9	223,8	-	-	3,1	1,4	220,7	98,6		
Bundesgebiet	5 324,7	493,7	9,3	95,8	1,8	4 735,2	88,9	4 323,8	242,9	5,6	74,2	1,7	4 006,6	92,7		

1) Gesamte Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung sowie der Baunebenkosten usw.

### Förderung des sozialen Wohnungsbaues 1965

Im Jahre 1965 ging die Zahl der Wohnungen, für die öffentliche Förderungsmittel bewilligt wurden, im gesamten Bundesgebiet auf 209 300 zurück. Damit wurde auch das Ergebnis des Jahres 1963 mit dem bisher niedrigsten Förderungsvolumen noch etwas unterschritten. Gegen 1964 betrug der Rückgang der Förderung 51 000 Wohnungen, das ist etwa ein Fünftel. Absolut war die Abnahme in Nordrhein-Westfalen (13 200) und in Baden-Württemberg (10 300) am größten, relativ am stärksten in Niedersachsen (- 42,8 %), Bremen (- 39,8 %) und Baden-Württemberg (- 37,3 %). In keinem Land war gegen 1964 eine Zunahme der geförderten Wohnungen zu verzeichnen. Auf je 10 000 Einwohner wurden 1965 im ganzen nur mehr 35 Wohnungen gegen 45 im Jahre 1964 gefördert.

#### 3. In den Jahren 1963 bis 1965 insgesamt geförderte Wohnungen

Land	Geförderte Wohnungen					
	1 000			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		auf 10 000 Einwohner
	1963	1964	1965	1963	1964	
Schleswig-Holstein	13,1	13,4	9,3	- 28,9	- 30,3	39
Hamburg	13,1	13,1	11,1	- 14,9	- 14,9	60
Niedersachsen	21,2	28,4	16,3	- 23,3	- 42,8	24
Bremen	7,0	7,0	4,2	- 40,2	- 39,8	57
Nordrhein-Westfalen	64,6	94,4	81,2	+ 25,7	- 14,0	49
Hessen	18,2	21,8	17,8	- 1,8	- 18,4	35
Rheinland-Pfalz	6,4	6,5	6,2	- 3,7	- 4,4	17
Baden-Württemberg	24,3	27,7	17,4	- 28,4	- 37,3	21
Bayern	26,7	28,2	27,6	+ 3,5	- 2,2	27
Saarland	3,6	3,6	3,2	- 10,4	- 9,1	29
Berlin (West)	19,3	16,2	14,9	- 22,9	- 8,0	68
Bundesgebiet	217,5	260,3	209,3	- 3,8	- 19,6	35

Zu dieser Entwicklung dürften vornehmlich drei Umstände beigetragen haben: Die Degression der vom Bund bereitzustellenden Wohnungsbauauförderungsmittel, die steigenden Baukosten und nicht zuletzt das in den letzten Jahren gestiegene Einkommensniveau, das zur Folge hatte, daß weniger Wohnungssuchende und Bauwillige zu dem nach den Wohnungsbaugesetzen begünstigten Personenkreis gehören.

Für die Finanzierung der im Berichtsjahr bewilligten Bauvorhaben des sozialen Wohnungsbaues wurden entsprechend dem kleineren Förderungsvolumen 13,0 Mrd. DM veranschlagt, das sind etwa 1,5 Mrd. DM weniger als 1964. Hiervon wurden fast 4,2 Mrd. DM (31,9 %) als öffentliche Baudarlehen bewilligt; 5,0 Mrd. DM (38,5 %) entfielen auf den Kapitalmarkt und über 3,9 Mrd. DM (29,6 %) auf sonstige Mittel, darunter fast 2,8 Mrd. DM (21,1 % des veranschlagten Gesamtfinanzierungsbedarfs) auf echtes Eigenkapital der Bauherren.

Neben den Darlehen aus öffentlichen Wohnungsbauauförderungsmitteln wurden laufende Beihilfen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Bauvorhaben in Höhe von 92,5 Mill. DM jährlich bewilligt, das sind etwa 5 % weniger als 1964. Derartige Beihilfen werden in der Regel in Verbindung mit einem öffentlichen Baudarlehen gegeben. 1965 entfielen auf diese "Mischförderung" 186 400 Wohnungen, das sind 89,1 % aller geförderten Wohnungen. Nur für 1,6% der Wohnungen wurden Beihilfen allein bewilligt. Der Rest entfiel auf nur mit Baudarlehen geförderte Wohnungen.

#### 4. Veranschlagte Finanzierungsmittel<sup>1)</sup> nach ihren Quellen 1964 und 1965

Förderungsformen	Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel										
			insgesamt	Öffentliche Hand	Kapitalmarkt	darunter					Sonstige Mittel	darunter	
						Pfandbrief-institute	Spar-kassen	Privat- u. Sozial-versicherungen	Bau-spar-kassen	Aufbau-dar-lehen <sup>2)</sup>		Echtes Eigenkapital	
Anzahl	Mill. DM	%											
Vollgeforderte reine Wohnbauten													
Kapitalhilfen allein	1964	17 972	894,7	32,0	33,4	9,1	9,0	5,4	2,1	34,6	2,0	27,4	
	1965	16 514	946,7	32,5	33,6	7,3	12,6	5,0	2,0	33,9	1,8	24,4	
Objektbezogene Beihilfen allein	1964	2 924	155,1	6,9	47,3	12,3	21,3	9,5	4,0	45,8	1,2	35,8	
	1965	2 823	152,6	8,5	36,0	13,9	13,1	4,9	2,7	55,5	0,7	43,4	
Kapital- und objektbezogene Beihilfen gemischt	1964	205 219	10 622,9	33,2	40,7	14,3	16,1	6,0	1,9	26,1	1,9	19,2	
	1965	162 714	9 341,2	33,6	40,5	12,0	18,2	6,4	1,7	25,9	1,3	19,6	
Zusammen	1964	226 115	11 672,7	32,8	40,2	13,9	15,7	6,0	1,9	27,0	1,9	20,0	
	1965	182 051	10 440,4	33,1	39,9	11,6	17,7	6,3	1,8	27,0	1,4	20,4	

1) Zur Deckung der Gesamtherstellungskosten einschl. der Kosten der Baugrundstücke und deren Erschließung sowie aller Baunebenkosten usw. - 2) ... und Hauptentschädigung.

Die "objektbezogenen" Beihilfen, die nach der Art ihres Einsatzes Finanzierungsbeihilfen für ein Wohnungsbauvorhaben darstellen, dürfen jedoch nicht mit den individuellen Miet- und Lastenbeihilfen des Wohngeldgesetzes verwechselt werden, die an die Personen des Anspruchsberechtigten gebunden sind und auch nicht zu den Wohnungsbauförderungsmitteln im Sinne der Wohnungsbauengesetze zählen.

Von dem Gesamtförderungsvolumen von 209 300 Wohnungen und 13,0 Mrd. DM veranschlagten Herstellungskosten entfielen auf vollgeforderte reine Wohnbauten 182 100 Wohnungen (87,0%) mit 10,4 Mrd. DM (80,0%). Dieser Anteil ist nahezu unverändert geblieben. Sinnvolle Kosten-, Finanzierungs- und Strukturanalysen sind nur bei diesen Wohnbauten möglich, d.h. bei Bauvorhaben, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die folgenden Untersuchungen beziehen sich daher auf diese Wohnbauten, die 1965 ohnehin fast neun Zehntel des gesamten Förderungsvolumens ausmachten und somit durchaus als typisch für den sozialen Wohnungsbau angesehen werden können. Die Finanzierung dieser Wohnbauten zeigt die Tabelle 4.

#### Gesamtherstellungskosten

Die Bewilligungsstatistik versteht unter Herstellungskosten alle Aufwendungen, die für die schlüsselfertige Erstellung eines Bauvorhabens veranschlagt werden. Dazu gehören nicht nur die reinen Baukosten, sondern auch die Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung sowie alle Bauneben- und sonstigen Kosten. Den größten Anteil an den Gesamtherstellungskosten beanspruchen verständlicherweise die reinen Baukosten: Von den durchschnittlichen Kosten im Jahre 1965 für eine Wohnung in Höhe von 57 900 DM entfielen allein 41 200 DM (71,2%) auf diese Position. Die Grundstückskosten machten 4 500 DM (7,8%) und die Erschließungskosten 2 200 DM (3,7%) aus. Der Anteil der Bauneben- (5 400 DM) und sonstigen Kosten (4 600 DM) zusammen betrug 17,3%.

Die Unterschiede zwischen den Herstellungskosten und Kostenbestandteilen je Wohnung bei den einzelnen Arten von Wohngebäuden sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Aus dieser Übersicht ist auch die Abstufung der Herstellungskosten je Wohnungseinheit von 70 800 DM im Saarland bis auf 49 800 DM in Schleswig-Holstein und die teilweise recht unterschiedliche Kostenzusammensetzung zu erkennen. Die anteilmäßig höchsten Grundstückskosten (einschl. der Erschließung) haben verständlicherweise die Stadtstaaten Hamburg und Bremen; auch in Bayern waren diese Kosten

5. Gesamtherstellungskosten der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1965 nach Ländern

Land	Gesamtherstellungskosten je Wohnung	Davon entfielen auf									
		Baugrundstückswerte und Erwerbskosten		Erschließungskosten der Baugrundstücke		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Baunebenkosten		Kosten der Außenanlagen und sonstige Kosten	
		DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Schleswig-Holstein	49 800	3 300	6,6	2 600	5,3	36 700	73,6	4 600	9,2	2 600	5,3
Hamburg	54 300	5 800	10,7	2 900	5,4	39 700	73,0	5 900	10,9	-	-
Niedersachsen	56 000	3 300	5,8	2 900	5,2	41 200	73,5	5 800	10,5	2 800	5,0
Bremen	51 000	4 900	9,6	2 200	4,4	34 700	68,0	7 300	14,3	1 900	3,7
Nordrhein-Westfalen	60 500	4 400	7,3	2 300	3,8	40 300	66,6	6 000	10,0	7 500	12,3
Hessen	54 800	3 600	6,6	1 800	3,3	42 900	78,3	4 100	7,4	2 400	4,4
Rheinland-Pfalz	56 800	4 100	7,1	2 000	3,6	43 300	76,3	4 700	8,2	2 700	4,8
Baden-Württemberg	57 700	5 100	8,8	1 600	2,8	44 900	77,7	4 200	7,3	1 900	3,4
Bayern	59 700	5 900	9,9	2 400	3,9	43 500	72,9	4 600	7,7	3 300	5,6
Saarland	70 800	3 600	5,0	1 300	1,9	61 000	86,2	3 200	4,5	1 700	2,4
Berlin (West)	53 000	4 600	8,6	300	0,5	39 300	74,2	5 300	10,1	3 500	6,6
Bundesgebiet	57 900	4 500	7,8	2 200	3,7	41 200	71,2	5 400	9,3	4 600	8,0
davon:											
Mehrfamilienhäuser	47 600	3 500	7,4	1 800	3,7	33 500	70,3	4 800	10,1	4 000	8,5
Zweifamilienhäuser <sup>1)</sup>	56 700	4 300	7,7	1 600	2,8	42 500	74,9	4 300	7,5	4 000	7,1
Einfamilienhäuser <sup>1)</sup>	67 500	7 500	11,1	3 500	5,2	56 500	83,7	7 600	11,3	6 500	9,6

1) Ohne Kleinstwonerstellen.

noch recht hoch. Relativ niedrig sind die Grundstückskosten dagegen im Saarland, das wiederum die höchsten reinen Baukosten aufweist. Außer der vergleichsweise größeren Wohnfläche dürften hier auch eine bessere Ausstattung der Wohnungen sowie die zur Sicherung gegen Bergbauschäden notwendige besonders stabile Bauausführung diese relativ hohen Baukosten verursacht haben.

Die Gesamtherstellungskosten je Wohnungseinheit sind für 1965 gegen 1964 um 5 800 DM (11,2%) gestiegen. Im einzelnen beliefen sich die Kostenerhöhungen bei den Wohnungen in Mehrfamilienhäusern auf 4 700 DM, bei den Wohnungen in Zweifamilienhäusern auf 5 900 DM und bei den Einfamilienhäusern auf 8 800 DM, das sind ziemlich einheitlich etwas mehr als 11%.

Die Zunahme der veranschlagten reinen Baukosten allein schwankte zwischen 9,8% bei den Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und 10,8% bei Einfamilienhäusern; jedoch sind diese Wohnungen nicht nur um durchschnittlich 1,7 bis 3,0% flächengrößer, sondern auch qualitativ besser geworden. Die anteilige Grundstücksfläche je Wohnung ist ebenfalls um etwa 10% von 269 auf 296 qm gestiegen.

#### Wohnungsgrößen

Die Größe einer Wohnung kann aus der Bewilligungsstatistik sowohl nach der Zahl der Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen als auch nach der gesamten Wohnfläche in qm angegeben werden. Für eine angemessene wohnungsmäßige Unterbringung von Familien verschiedener Größe und von Alleinstehenden ist nicht so sehr die Wohnfläche als vielmehr die Raumzahl wichtig. Für alleinstehende Personen kommen in erster Linie die Kleinstwohnungen mit einem und zwei Wohnräumen, für kinderlose Ehepaare Wohnungen mit drei Räumen in Betracht. Familien mit Kindern benötigen jedoch für ein "familiengerechtes" Wohnen mindestens vier Wohnräume einschließlich der Küche. Der Anteil der Kleinstwohnungen

(5 bis 6 %) blieb seit Jahren ziemlich unverändert, weil die Wohnungsversorgung der Alleinstehenden, zu denen auch viele ältere Personen gehören, aus sozialpolitischen Gründen gefördert wird. Es kann aber festgestellt werden, daß diese Wohnungen immer geräumiger wurden und sich mit ihrer Fläche schon weitgehend der im Zweiten Wohnungsbaugesetz in der Fassung vom 1. September 1965 vorgesehenen Mindestgröße von 40 qm angenähert haben.

Die Bedeutung der Dreiraumwohnungen, die im allgemeinen nur kinderlosen Ehepaaren eine ausreichende Unterkunft bieten, ist in ständigem Sinken begriffen. Diese Wohnungen machten 1965 nur noch 19 % der geförderten Wohnungen aus. Ihre durchschnittliche Wohnfläche von rund 57 qm blieb allerdings über Jahre hin etwa gleich. Eine ähnliche Entwicklung zeichnete sich auch bei den Vierraumwohnungen ab, deren Anteil ebenfalls ständig abgenommen hat und 1965 nur noch 40 % ausmachte. Jedoch stellen sie noch immer den am häufigsten geförderten Wohnungstyp dar, wobei die Durchschnittsfläche von nunmehr 73,6 qm sich im Vergleich mit den früher geförderten Wohnungen dieses Typs nicht unbedeutend vergrößert hat. Dagegen wurden in zunehmendem Ausmaß große Wohnungen mit fünf und mehr Räumen gefördert, die zudem auch geräumiger waren als in früheren Jahren. 1965 machten die großen Wohnungen bereits 34,8 % der geförderten Wohnungen mit einer Durchschnittsfläche von 98,7 qm aus.

Wie die Tabelle 6 ausweist, wurden in Mehrfamilienhäusern überwiegend kleinere Wohnungen (bis 4 Wohnräume) gefördert, während sich die großen Wohnungen in erster Linie in Ein- und Zweifamilienhäusern (Familienheime) befinden. Die gleiche Tabelle zeigt auch deutlich die Schwerpunkte der Wohnungsgrößen in den einzelnen Ländern, von denen z.B. das Saarland einen überdurchschnittlichen Anteil an großen Wohnungen aufweist.

6. Wohnungsgrößen in vollgeforderten reinen Wohnbauten 1965

Land Gebäudeart	Wohnungen nach der Raumzahl						Durchschnittl. Wohnfläche je Wohnung							
	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen 1)					Alle Wohnungen	davon mit ... Räumen 1)						
		1	2	3	4	5		6 und mehr	1	2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl	%						qm							
Schleswig-Holstein	8 728	3,2	6,3	17,3	34,4	24,7	14,1	69,9	33,2	35,8	53,3	67,4	80,6	100,9
Hamburg	10 027	2,2	10,5	15,5	49,5	18,7	3,6	68,3	34,5	35,3	55,2	70,3	89,2	106,7
Niedersachsen	16 262	1,1	4,9	16,0	34,7	24,4	18,9	76,1	35,0	41,5	56,6	69,0	86,8	103,2
Bremen	3 920	1,4	9,8	21,2	34,0	25,9	7,7	68,0	32,1	42,4	55,8	67,5	83,6	90,7
Nordrhein-Westfalen	72 013	0,3	4,9	23,0	41,6	20,0	10,2	78,1	34,5	38,3	57,2	76,6	94,7	118,8
Hessen	16 264	2,9	2,0	15,5	42,0	23,5	14,1	76,4	33,3	41,8	57,4	71,2	85,9	110,6
Rheinland-Pfalz	5 564	0,1	3,2	11,8	33,4	27,3	24,2	83,9	27,3	39,3	55,6	71,4	90,9	113,4
Baden-Württemberg	13 387	0,3	1,7	14,5	42,0	26,9	14,6	80,7	34,1	37,4	57,8	73,8	89,1	113,7
Bayern	23 342	0,8	5,3	14,6	37,9	23,9	17,5	78,9	33,2	35,9	54,4	71,2	89,5	116,4
Saarland	2 158	-	0,4	5,2	20,0	41,4	33,0	101,2	-	33,3	58,9	76,3	107,1	116,3
Berlin (West)	10 386	9,8	3,4	26,9	41,9	15,9	2,1	71,6	38,8	41,5	63,1	77,5	91,6	112,8
Bundesgebiet	182 051	1,5	4,7	19,0	40,0	22,2	12,6	77,0	35,6	38,2	57,1	73,6	90,6	113,1
darunter:														
Mehrfamilienhäuser	115 550	2,3	6,6	25,0	50,3	14,9	0,9	68,0	35,7	38,0	56,8	72,7	87,6	100,7
Ein- und Zweifamilienhäuser	60 890	0,1	1,5	8,5	22,4	35,1	32,4	92,8	32,3	39,3	58,7	77,2	93,3	114,5

1) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen.

#### Gebäudeart und Eigentumsformen

Von den im Jahre 1965 insgesamt geförderten 209 300 Wohnungen lagen 135 900 (65,0 %) in 16 100 Mehrfamilienhäusern, 71 000 (33,9 %) in 58 200 Ein- und Zweifamilienhäusern und Kleinsiedlerstellen und der Rest von 2 300 (1,1 %) in anderen Gebäuden, wie Jugendherbergen, Wohnheimen u.ä. Gegen 1964 ist in allen diesen Gruppen absolut eine Abnahme festzustellen; jedoch hat sich ihr Gewicht etwas verschoben, indem der Anteil der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern um 1,7 Punkte gestiegen, der Anteil der Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern dagegen um ebensoviel gesunken ist.

Unter den 135 900 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern waren 7 100 (5,3 %) Eigentumswohnungen, die zur Bildung von privatem Teileigentum an Mehrfamilienhäusern gefördert wurden. Der Anteil der Eigentumswohnungen, der im sozialen Wohnungsbau im ganzen noch immer recht klein ist, ist in den letzten Jahren etwas größer geworden. Wahrscheinlich haben der Grundstücksmangel und die dadurch hervorgerufenen hohen Grundstückskosten, insbesondere in den Städten, diese Entwicklung etwas begünstigt. Viele Bauwillige dürften aus Kostengründen auch diese Wohnform am Beschäftigungsort einem Eigenheim in mehr oder weniger großer Entfernung von der Arbeitsstelle vorziehen. Jedoch ist die Beliebtheit der Eigentumswohnung regional noch recht verschieden und offenbar außer in Berlin (West) auch in Bayern besonders groß. Hier machten 1965 die geförderten Eigentumswohnungen ein Viertel aller als privates Wohnungs- bzw. Gebäudeigentum zu errichtenden Sozialwohnungen aus; in Berlin (West) waren es sogar rund 60 %. Auch in den Stadtstaaten Hamburg (14,6 %) und Bremen (19,2 %) war der Anteil der Eigentumswohnungen relativ hoch.

Die häufigste Form des Wohnungs- bzw. Gebäudeigentums ist bisher das Familienheim geblieben. Hierin sind die Eigenheime, Kaufeigenheime und Kleinsiedlungen zusammengefaßt, also Wohngebäude mit höchstens zwei Wohnungen, die nach Größe und Grundriß ganz oder teilweise dazu bestimmt sind, dem Eigentümer und seiner Familie oder einem Angehörigen mit dessen Familie als Heim zu dienen. Nach dieser Definition der Wohnungsbaugesetze wurden 1965 von den 58 200 Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen, in denen 71 000 Wohnungen geplant waren, 56 900 (97,7 %) als Familienheime gefördert. Von den Eigentümern und Kaufanwärttern dieser Familienheime und ihren Familienangehörigen sollen 57 400 Wohnungen bewohnt werden. Zur Vermietung waren somit 13 600 Wohnungen bestimmt. Entsprechend der zunehmenden Förderung von Familienheimen mit nur einer Wohnung hat sich der Anteil der Eigentümerwohnungen von 78,9 % im Jahre 1964 auf 80,8 % im Jahre 1965 erhöht.

## Wohnungsmieten

Wie zu erwarten war, haben die gestiegenen Herstellungskosten ihren Niederschlag in den Wohnungsmieten gefunden. Nach den Ergebnissen der Bewilligungstatistik wurde 1965 für 40,0 % der geförderten Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern eine monatliche Quadratmetermiete von 2,50 DM und mehr vorgesehen; 1964 waren erst 11,6 % der Wohnungen in dieser Mietpreisgruppe. Dagegen finden sich Mieten unter 2,10 DM je qm und Monat im Jahr 1965 noch bei 16,6 % der Mietwohnungen, während diese Gruppe im Jahre 1964 noch 45,3 % der Wohnungen umfaßt hat.

### 7. Mieten in vollgeforderten reinen Wohnbauten<sup>1)</sup> 1964 und 1965

Monatliche Miete je qm in DM	Mietwohnungen 1)			
	1964		1965	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 1,50	899	0,7	227	0,2
1,50 bis 1,69	6 851	5,1	1 258	1,1
1,70 bis 1,89	18 271	13,7	3 384	3,1
1,90 bis 2,09	34 397	25,8	13 415	12,2
2,10 bis 2,29	44 991	33,8	30 070	27,2
2,30 bis 2,49	12 430	9,3	17 805	16,1
2,50 bis 2,69	15 484	11,6	37 834	34,3
2,70 bis 2,89			4 608	4,2
2,90 bis 3,09			1 137	1,0
3,10 bis 3,29			520	0,5
3,30 bis 3,49			34	0,0
3,50 und mehr			158	0,1
Zusammen	133 323	100	110 450	100

1) Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern.

Daraus der Gliederung der Wohnungen nach Mietpreisgruppen behelfsmäßig errechnete Gesamtdurchschnitt der Mieten betrug im Berichtsjahr 2,37 DM/qm. Bei einem Vergleich mit der Durchschnittsmiete von 1964 ist jedoch zu beachten, daß ab 1965 die Mietpreisstufen über die bisherige Obergrenze von 2,50 DM und mehr je qm und Monat hinaus erweitert wurden und somit eine genauere Berechnung erlauben. Nach dem früheren Schema würde sich daher für 1965 eine Durchschnittsmiete von 2,35 DM ergeben haben.

### Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- ... an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

1. Wohnungen und

Lfd. Nr.	Jahr Worteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel				Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfallen auf			Von den Kapital-	
			insgesamt	darunter erstellig	öffentlich Hand	darunter Familien- zusatzdar- lehen	Kapitalmarkt- mittel	sonstige Mittel	Pfandbrief- institute	Spar- kassen	Sozialer Woh-
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
1	1963 <sup>a)</sup>	217 452	10 923 217	3 223 842	3 421 002	120 289	4 213 966	3 288 249	1 314 392	1 665 421	
2	1964 <sup>a)</sup>	260 298	14 530 329	4 390 491	4 682 974	183 078	5 596 976	4 250 378	1 891 167	2 219 173	
3	1965 <sup>a)</sup>	209 271	13 045 100	4 016 024	4 165 051	182 226	5 016 622	3 863 428	1 418 624	2 229 820	
4	1965 1. Vj.	30 241	1 812 765	511 225	570 231	22 962	674 820	567 714	183 903	286 461	
5	2. Vj.	33 791	2 153 306	656 191	663 144	34 049	788 275	701 887	183 175	373 362	
6	3. Vj.	57 349	3 596 638	1 162 058	1 108 899	52 988	1 427 331	1 060 408	378 167	657 629	
7	4. Vj.	84 686	5 324 736	1 632 985	1 770 383	70 965	2 062 763	1 491 590	649 660	889 101	
8	Schleswig-Holstein	1 311	67 109	25 974	22 827	2 134	29 918	14 364	555	2 739	
9	Hamburg	5 506	282 872	91 460	141 686	6 005	97 012	44 175	6 074	56 147	
10	Niedersachsen	2 212	143 895	42 813	50 054	2 476	55 363	38 479	21 982	23 483	
11	Bremen	1 610	77 085	29 868	14 611	144	54 675	7 800	30	15 386	
12	Nordrhein-Westfalen	44 354	2 851 329	964 744	901 630	38 048	1 175 448	774 250	451 010	487 632	
13	Hessen	6 876	422 590	92 720	136 567	3 882	151 514	134 509	39 681	70 997	
14	Rheinland-Pfalz	1 506	100 102	27 754	31 284	2 427	32 236	36 582	8 061	14 417	
15	Baden-Württemberg	6 425	429 445	93 205	115 446	11 134	155 172	158 827	55 085	47 480	
16	Bayern	9 127	617 943	200 741	184 948	7 767	234 583	198 413	50 734	132 142	
17	Saarland	1 096	83 327	25 325	18 013	2 170	32 198	33 116	5 538	13 310	
18	Berlin (West)	4 663	249 039	38 382	153 319	179	44 644	51 076	10 909	25 369	
darunter vollgeforderte											
19	1963 <sup>a)</sup>	182 188	8 458 237	2 544 992	2 690 275	110 757	3 395 788	2 372 172	1 065 015	1 337 029	
20	1964 <sup>a)</sup>	226 115	11 672 737	3 617 713	3 826 152	171 329	4 692 712	3 153 873	1 622 218	1 827 487	
21	1965 <sup>a)</sup>	182 051	10 440 419	3 301 460	3 459 497	167 971	4 159 881	2 821 040	1 208 752	1 843 537	
22	1965 1. Vj.	26 391	1 436 481	423 550	464 227	21 441	561 160	411 094	156 060	235 736	
23	2. Vj.	28 966	1 664 766	529 003	523 424	31 220	642 033	499 310	152 799	299 096	
24	3. Vj.	49 323	2 867 496	953 673	916 055	48 783	1 169 940	781 502	320 413	543 038	
25	4. Vj.	74 362	4 323 764	1 345 272	1 506 431	65 276	1 728 263	1 089 069	556 651	743 567	
26	Schleswig-Holstein	1 210	59 682	23 066	21 484	2 051	26 204	11 995	505	2 611	
27	Hamburg	5 027	255 551	81 342	130 274	5 543	86 188	39 089	5 948	52 587	
28	Niedersachsen	2 212	134 212	41 252	45 236	2 464	53 561	35 416	21 721	22 897	
29	Bremen	1 593	73 546	28 219	13 824	139	52 502	7 220	30	15 279	
30	Nordrhein-Westfalen	38 961	2 370 463	806 004	768 141	37 111	1 005 580	596 743	393 706	416 181	
31	Hessen	6 302	347 372	77 884	119 177	3 867	128 712	99 482	36 425	57 451	
32	Rheinland-Pfalz	1 427	80 469	23 744	27 754	2 258	29 077	23 638	7 868	12 027	
33	Baden-Württemberg	5 242	286 389	63 298	91 782	8 260	107 989	86 618	38 053	31 056	
34	Bayern	7 498	435 759	150 138	134 460	6 328	178 356	122 942	37 383	101 552	
35	Saarland	814	56 507	17 072	13 786	2 097	20 399	22 321	4 774	8 573	
36	Berlin (West)	4 076	223 813	33 253	140 513	160	39 695	43 605	10 239	23 355	
und zwar: Förderung durch											
37	1963 <sup>a)</sup>	19 795	910 265	261 018	296 685	8 183	300 666	312 914	59 914	100 640	
38	1964 <sup>a)</sup>	17 972	894 739	279 498	285 888	8 798	299 074	309 777	81 255	80 940	
39	1965 <sup>a)</sup>	16 514	946 689	289 138	307 398	14 930	318 053	321 238	69 497	119 364	
40	1965 1. Vj.	3 287	183 529	59 427	51 813	1 626	68 397	63 319	14 427	22 240	
41	2. Vj.	4 283	237 947	74 616	73 852	2 582	86 179	77 916	15 853	33 050	
42	3. Vj.	4 583	268 990	83 310	88 335	4 351	87 517	93 138	21 282	28 086	
43	4. Vj.	4 159	242 919	68 397	88 785	6 093	71 757	82 377	17 546	34 786	
44	Schleswig-Holstein	197	12 329	3 799	4 200	988	4 335	3 795	243	1 670	
45	Hamburg	525	42 621	14 438	9 639	543	17 423	15 558	4 537	8 915	
46	Niedersachsen	534	30 114	7 844	14 112	441	10 131	5 872	2 058	6 733	
47	Bremen	253	12 698	4 574	4 275	139	5 137	3 286	30	1 616	
48	Nordrhein-Westfalen	1 829	98 892	22 686	43 863	3 498	24 250	30 778	7 581	10 571	
49	Hessen	295	13 268	4 798	4 589	-	1 034	5 798	973	50	
50	Rheinland-Pfalz	37	2 617	718	472	49	939	1 206	87	435	
51	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
52	Bayern	193	12 976	4 083	3 679	239	4 129	5 167	739	3 057	
53	Saarland	296	17 405	5 459	3 955	196	4 380	9 070	1 297	1 739	
54	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Förderung durch Kapitalhilfen und objekt-											
55	1963 <sup>a)</sup>	159 920	7 434 228	2 244 093	2 384 653	102 177	3 040 608	2 008 967	987 163	1 211 611	
56	1964 <sup>a)</sup>	205 219	10 622 911	3 285 866	3 529 617	161 303	4 320 270	2 773 024	1 521 945	1 713 446	
57	1965 <sup>a)</sup>	162 714	9 341 166	2 962 329	3 139 128	152 341	3 786 871	2 415 168	1 118 094	1 704 169	
58	1965 1. Vj.	22 877	1 240 263	359 542	411 770	19 756	487 127	341 366	140 119	210 354	
59	2. Vj.	24 096	1 399 886	445 258	443 629	28 564	551 549	404 708	135 666	264 029	
60	3. Vj.	44 082	2 559 812	860 627	825 028	44 278	1 069 563	665 221	295 808	508 972	
61	4. Vj.	68 852	4 006 597	1 250 327	1 413 954	58 770	1 624 348	968 295	524 061	699 915	
62	Schleswig-Holstein	1 013	47 353	19 267	17 285	1 063	21 868	8 200	262	941	
63	Hamburg	4 496	212 571	66 750	120 635	-	68 469	23 468	1 411	43 419	
64	Niedersachsen	1 668	103 198	33 086	31 124	2 023	42 832	29 241	19 105	16 124	
65	Bremen	1 340	60 848	23 645	9 548	-	47 366	3 935	-	13 663	
66	Nordrhein-Westfalen	36 003	2 210 717	760 193	721 500	33 212	955 605	533 612	372 276	399 050	
67	Hessen	5 847	325 065	71 068	114 588	3 867	122 138	88 339	34 814	55 388	
68	Rheinland-Pfalz	1 390	77 852	23 027	27 281	2 209	28 139	22 432	7 781	11 592	
69	Baden-Württemberg	5 242	286 389	63 298	91 782	8 260	107 989	86 618	38 053	31 056	
70	Bayern	7 305	422 784	146 055	130 781	6 089	174 227	117 775	36 643	98 495	
71	Saarland	518	39 102	11 613	9 831	1 901	16 019	13 252	3 478	6 834	
72	Berlin (West)	4 030	220 718	32 325	139 599	148	39 695	41 424	10 239	23 355	

1) Q. a. Wohnarten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier zueinander in Beziehung gesetzt werden.

a) Einschl. der mit Kohleabgabenmitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen



**Finanzierungsquellen**

Mittel (So. 6) entfallen auf			Von den sonstigen Mitteln (So. 7) entfallen auf							Lfd. Nr.
Privat- und Sozialversicherungen	Bausparkassen	übrige Kapitalmittel	Arbeitsgeberdarlehen und -zuschüsse	Aufbau- darlehen und Haupt- beschädigung	sonstige aus öffentl. Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	Hilfsdarlehen und Mitsprachezahlungen	echtes Eigenkapital	unechtes Eigenkapital	übrige Mittel	
1 000 DM										
<b>ausgaben</b>										
649 435	276 220	308 497	354 900	208 172	177 223	45 369	2 337 192	40 122	125 272	1
822 179	276 951	387 507	460 999	242 260	239 908	58 255	3 022 005	65 585	161 367	2
804 627	235 572	327 979	415 349	162 852	260 629	55 596	2 758 061	47 802	163 139	3
95 887	41 248	67 321	52 010	32 638	50 655	10 147	396 507	10 836	14 921	4
113 352	47 797	70 589	68 170	34 416	47 330	8 602	504 319	9 099	29 951	5
229 058	65 685	96 793	91 402	46 784	82 446	12 564	777 485	14 846	34 883	6
351 266	79 535	93 202	187 418	48 583	82 205	24 210	1 052 110	12 309	84 755	7
6 776	587	19 261	912	2 078	883	2 467	7 936	65	24	8
15 946	2 054	16 791	2 175	3 186	-	6 806	30 698	39	1 271	9
6 007	1 588	2 304	5 580	4 101	3 136	449	24 272	38	904	10
22 319	2 392	14 549	1 934	117	441	-	5 196	82	30	11
197 872	35 000	3 935	122 407	20 707	-	6 196	556 609	7 381	60 950	12
25 338	6 677	8 822	15 590	4 830	22 439	1 540	89 928	183	-	13
6 052	2 553	1 153	1 975	1 235	6 369	-	25 732	318	954	14
25 975	12 096	14 535	17 142	3 863	17 093	2 278	106 514	1 592	10 346	15
30 250	12 620	8 837	16 814	6 768	24 532	1 671	137 041	2 611	8 976	16
8 007	2 328	3 016	2 779	685	887	40	28 639	-	85	17
6 725	1 641	-	112	1 014	6 426	2 764	39 546	-	1 215	18
<b>reine Mahnwörter 1)</b>										
533 333	224 326	236 087	301 901	181 695	46 178	27 277	1 740 931	24 961	49 229	19
700 469	225 211	317 328	387 786	217 646	70 175	37 341	2 336 361	31 373	73 190	20
653 255	185 078	269 260	332 811	144 399	60 753	39 959	2 130 674	26 011	86 434	21
79 540	33 205	56 619	46 717	29 416	13 211	7 106	305 153	3 804	5 688	22
92 297	38 890	58 951	56 705	31 076	12 006	5 561	377 702	5 224	11 035	23
174 590	50 333	81 566	77 575	40 866	21 586	7 453	603 016	7 711	23 295	24
294 556	61 440	72 050	137 276	42 610	15 854	19 836	819 011	8 648	45 835	25
4 858	587	17 642	612	971	867	2 287	7 206	29	24	26
13 231	1 836	12 585	1 130	2 689	-	6 547	27 590	39	1 095	27
5 532	1 528	1 884	4 628	3 993	2 681	397	23 235	28	454	28
22 319	2 378	12 496	1 934	117	441	-	4 617	82	30	29
165 837	27 396	2 460	81 806	19 119	-	4 360	449 993	5 922	35 543	30
22 982	6 308	5 547	14 718	4 607	1 600	1 231	77 144	183	-	31
5 872	2 231	1 079	1 925	1 140	896	-	18 952	316	410	32
21 209	7 402	10 269	13 043	2 954	984	1 901	65 061	902	1 773	33
24 010	9 388	6 024	15 250	5 587	3 500	782	90 408	1 147	6 268	34
4 050	941	2 062	2 158	594	677	40	18 812	-	40	35
4 657	1 444	-	74	839	4 209	2 293	35 993	-	197	36
<b>Kapitalhilfen allein</b>										
53 138	18 333	68 641	37 923	21 063	12 640	1 076	232 197	5 671	2 347	37
48 699	18 910	69 271	20 597	18 112	17 390	1 864	245 196	4 501	2 118	38
47 794	19 346	62 052	44 953	17 302	16 093	1 395	230 746	4 555	6 194	39
4 699	4 076	22 956	10 179	3 503	2 721	492	45 662	599	164	40
15 730	4 920	16 626	12 465	5 072	4 027	333	54 052	1 359	607	41
15 363	6 071	16 716	9 894	5 227	7 270	190	66 938	1 940	1 681	42
9 634	4 041	5 751	10 903	3 440	2 084	380	61 305	620	3 645	43
724	468	1 230	90	467	98	-	3 129	8	2	44
1 583	1 836	551	775	1 000	-	35	12 711	39	999	45
704	112	524	155	748	232	75	4 611	3	49	46
130	378	2 983	10	117	441	-	2 617	71	30	47
5 507	576	15	9 238	786	-	-	17 987	376	2 391	48
11	-	-	136	-	-	332	6 841	71	-	49
126	153	138	49	24	-	-	1 100	27	5	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
51	263	19	43	187	885	5	3 853	25	169	52
798	255	291	407	111	96	-	8 456	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
<b>bezogene Beihilfen gestrichelt (Wohlförderung)</b>										
475 521	200 937	165 377	256 966	159 394	33 337	25 315	1 469 151	18 975	45 830	55
637 013	200 057	247 809	356 656	197 611	52 679	34 994	2 035 602	26 446	69 037	56
598 061	161 579	204 967	273 259	126 038	44 542	37 415	1 833 712	21 291	78 910	57
74 381	28 658	33 616	36 107	25 784	10 478	6 538	253 914	3 167	5 379	58
76 063	33 534	42 258	43 875	25 878	7 952	5 221	307 687	3 847	10 248	59
157 259	42 882	64 643	65 679	35 400	14 295	6 725	516 090	5 743	21 289	60
280 456	55 535	64 380	114 572	38 605	13 714	18 929	733 018	7 948	41 510	61
4 134	120	16 412	522	503	769	2 287	4 077	21	22	62
11 648	-	11 991	356	1 682	-	6 478	14 857	-	96	63
4 828	1 416	1 360	4 473	3 237	2 449	322	18 331	24	406	64
22 189	2 000	9 514	1 924	-	-	-	1 999	11	-	65
156 489	25 410	2 381	60 905	18 086	-	3 922	412 678	5 479	32 543	66
22 347	5 855	3 755	14 443	4 371	1 268	966	67 191	100	-	67
5 746	2 079	941	1 876	1 116	896	-	17 851	288	405	68
21 209	7 402	10 269	13 043	2 954	984	1 901	65 061	902	1 773	69
23 959	9 125	6 006	15 207	5 399	2 615	777	86 556	1 122	6 099	70
3 251	686	1 771	1 751	483	581	40	10 356	-	40	71
4 657	1 444	-	74	773	4 152	2 237	34 061	-	127	72

mit Kohlenabgabenmitteln geförderten Wohnungen.

2. Objektbezogene Beihilfen (§ 42 (6) II. WoBauG)

1000 DM

Jahr Vierteljahr Land	Jahressumme der Beihilfen						Gesamtbeitrag der subventionierten Hypo- theken	Höhe ihrer Annuitäten
	Insgesamt	nicht kapitalbezogene Aufwendungsbeihilfen		kapitalbezogene				
		Darlehen	Zuschüsse	Zinszuschüsse	Annuitäten- darlehen	Beihilfen, die nicht aufgefle- dert werden können		
Förderung durch objektbezogene Beihilfen								
1963 <sup>a)</sup>	1 639,5	-	1 359,3	102,9	77,8	99,5	4 063,0	356,5
1964 <sup>a)</sup>	1 767,1	-	1 637,3	129,8	-	-	2 269,6	164,5
1965 <sup>a)</sup>	1 947,5	-	1 780,9	166,6	-	-	2 807,8	206,7
1965 1. Vj.	152,4	-	132,6	19,8	-	-	330,0	25,4
2. Vj.	262,6	-	250,2	12,4	-	-	207,5	16,2
3. Vj.	412,4	-	364,9	47,5	-	-	814,3	51,8
4. Vj.	1 120,1	-	1 033,2	86,9	-	-	1 456,0	113,3
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	3,2	-	3,2	-	-	-	-	-
Niederrhein	12,7	-	12,7	-	-	-	-	-
Braun-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 010,2	-	1 010,2	-	-	-	-	-
Hessen	86,9	-	-	86,9	-	-	1 456,0	113,3
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	7,1	-	7,1	-	-	-	-	-

Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Nachförderung)

1963 <sup>a)</sup>	67 854,6	22,7	53 281,1	13 429,0	76,8	1 045,1	252 743,1	19 228,9
1964 <sup>a)</sup>	96 025,0	-	78 263,3	16 650,2	258,5	853,0	308 685,2	23 369,5
1965 <sup>a)</sup>	90 523,5	-	75 067,7	14 883,9	101,7	470,2	256 786,6	20 236,7
1965 1. Vj.	10 058,7	-	6 656,1	3 315,3	48,1	39,2	58 186,5	4 448,3
2. Vj.	12 209,8	-	9 983,1	2 189,8	8,2	28,7	39 273,0	3 096,2
3. Vj.	25 420,8	-	21 708,8	3 543,7	43,2	125,1	61 662,5	4 839,8
4. Vj.	41 432,5	-	35 318,0	5 835,1	2,2	277,2	97 664,6	7 852,4
Schleswig-Holstein	263,4	-	263,4	-	-	-	-	-
Hamburg	2 211,8	-	2 211,8	-	-	-	-	-
Niederrhein	580,3	-	580,3	-	-	-	-	-
Braun-	279,4	-	-	-	2,2	277,2	4 542,3	324,9
Nordrhein-Westfalen	26 578,2	-	26 578,2	-	-	-	-	-
Hessen	3 082,7	-	-	3 082,7	-	-	50 492,0	3 843,2
Rheinland-Pfalz	373,6	-	-	373,6	-	-	6 298,0	484,8
Baden-Württemberg	2 127,6	-	-	2 127,6	-	-	31 357,5	2 787,6
Bayern	4 333,9	-	4 333,9	-	-	-	-	-
Saarland	251,2	-	-	251,2	-	-	4 974,8	411,9
Berlin (West)	1 350,4	-	1 350,4	-	-	-	-	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.

a) Einschließlich der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen.- Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der in ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

3. Wohnungsbindungen

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen											Von den für "Son- stige Wohnungs- suchende" vorge- sehenen Wohnungen (Sp. 6 + 11) waren bestimmt für	
	Insgesamt	Eigentümervohnungen in Familienheimen für					sonstige Wohnungen für						
		LAG - Be- rechtigte Insgesamt	darunter				LAG - Be- rechtigte Insgesamt	darunter				sonstige Wohn- suchende	
			Vertrie- bene	Kriegs- sach- geschä- digte	sonstige Geschä- digte	sonstige Wohn- suchende <sup>2)</sup>		Vertrie- bene	Kriegs- sach- geschä- digte	sonstige Geschä- digte			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1963 <sup>a)</sup>	217 452	17 755	12 488	1 578	802	50 980	18 249	9 028	5 198	2 063	130 468	1 105	12 419
1964 <sup>a)</sup>	260 298	20 402	13 514	1 601	562	60 839	20 129	9 203	5 433	1 513	158 928	581	13 469
1965 <sup>a)</sup>	209 271	13 836	8 616	1 310	480	51 138	11 251	5 521	2 983	1 038	133 046	387	7 640
1965 1. Vj.	30 241	2 859	2 227	327	115	7 498	2 523	1 503	721	167	17 361	75	882
2. Vj.	33 791	3 032	2 084	308	133	9 987	2 453	1 420	588	122	18 319	65	853
3. Vj.	57 349	3 923	2 384	324	136	15 691	3 159	1 493	888	366	34 576	72	1 927
4. Vj.	84 686	4 019	1 920	351	96	17 480	3 105	1 105	780	382	60 082	175	3 978
Schleswig-Holstein	1 311	90	80	3	7	165	85	85	-	-	971	8	-
Hamburg	5 506	146	24	122	-	248	793	277	417	99	4 319	2	68
Niederrhein	2 212	428	349	43	36	475	291	235	32	24	1 018	22	126
Braun-	1 610	7	5	1	1	198	-	-	-	-	1 405	-	160
Nordrhein-Westfalen	44 354	1 998	302	53	1	8 728	735	40	43	-	32 893	78	2 374
Hessen	6 876	557	506	33	18	1 191	132	128	1	3	4 996	65	229
Rheinland-Pfalz	1 506	171	108	43	20	486	2	-	1	1	847	-	60
Baden-Württemberg	6 425	233	221	9	3	1 574	208	161	47	-	4 410	-	424
Bayern	9 127	351	321	10	10	3 144	648	179	28	255	4 984	-	537
Saarland	1 096	-	-	-	-	793	-	-	-	-	303	-	-
Berlin (West)	4 663	38	4	34	-	478	211	-	211	-	3 936	-	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.- 2) Einschl. Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern.

a) Einschließlich der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen.- Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der in ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

#### 4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

##### a) Insgesamt

Jahr Wirtschaftsjahr Land	Beförderte Wohnungen Insgesamt	Mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat											
		unter 1,50	1,50 - 1,69	1,70 - 1,89	1,90 - 2,09	2,10 - 2,29	2,30 - 2,49	2,50 - 2,69	2,70 - 2,89	2,90 - 3,09	3,10 - 3,29	3,30 - 3,49	3,50 und mehr
<u>Sozialer Wohnungsbau</u>													
1963 <sup>a)</sup>	129 240	2 170	26 088	21 364	33 531	31 011	9 479	5 597	.	.	.	.	.
1964 <sup>a)</sup>	157 642	1 001	10 010	23 561	40 263	52 621	13 479	16 707	.	.	.	.	.
1965 <sup>a)</sup>	129 679	273	1 411	3 845	17 280	35 893	20 604	43 523	4 757	1 330	563	34	166
1965 1. Vj.	17 657	237	172	1 495	6 270	3 314	2 504	2 344	809	135	373	-	4
2. Vj.	18 176	34	91	769	3 559	5 751	2 471	3 764	1 346	246	1	16	128
3. Vj.	33 433	2	485	660	2 974	12 027	5 115	10 797	835	499	15	4	20
4. Vj.	57 834	-	663	893	4 279	13 780	9 857	25 943	1 767	450	174	14	14
Schleswig-Holstein	1 029	-	-	-	8	-	74	291	331	290	35	-	-
Hamburg	5 043	-	-	-	-	3 011	1 171	222	316	156	139	14	14
Niedersachsen	1 197	-	-	12	38	50	218	373	506	-	-	-	-
Bremen	1 340	-	570	-	8	762	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	30 487	-	74	74	437	3 832	3 350	22 720	-	-	-	-	-
Hessen	4 542	-	12	108	1 406	868	1 194	364	590	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	735	-	-	6	266	286	64	85	24	4	-	-	-
Baden-Württemberg	4 020	-	-	601	1 264	2 155	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	5 334	-	7	92	219	1 852	1 505	1 659	-	-	-	-	-
Saarland	218	-	-	-	-	-	4	214	-	-	-	-	-
Berlin (West)	3 889	-	-	-	633	964	2 277	15	-	-	-	-	-
<u>Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende</u>													
1963 <sup>a)</sup>	14 402	1 564	4 593	4 997	2 368	846	34	-	.	.	.	.	.
1964 <sup>a)</sup>	18 718	851	3 584	6 525	3 436	2 621	1 062	639	.	.	.	.	.
1965 <sup>a)</sup>	6 335	241	985	408	975	1 481	963	1 073	185	-	-	4	20
1965 1. Vj.	1 308	211	49	166	290	171	110	247	64	-	-	-	-
2. Vj.	1 516	30	54	94	271	414	112	404	113	-	-	4	20
3. Vj.	2 537	-	312	135	344	707	620	411	8	-	-	-	-
4. Vj.	974	-	570	13	70	189	121	11	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	85	-	-	-	8	-	72	5	-	-	-	-	-
Hamburg 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	570	-	570	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	30	-	-	-	10	20	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	33	-	-	10	23	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	252	-	-	3	29	169	45	6	-	-	-	-	-
Saarland	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende</u>													
1963 <sup>a)</sup>	114 838	606	21 495	16 367	31 163	30 165	9 445	5 597	.	.	.	.	.
1964 <sup>a)</sup>	138 924	150	6 426	17 036	36 827	50 000	12 417	16 068	.	.	.	.	.
1965 <sup>a)</sup>	123 344	32	426	3 437	16 305	34 412	19 641	42 450	4 572	1 330	563	30	146
1965 1. Vj.	16 349	26	123	1 329	5 980	3 143	2 394	2 097	745	135	373	-	4
2. Vj.	16 660	4	37	675	3 288	5 337	2 359	3 360	1 233	246	1	12	108
3. Vj.	30 896	2	173	525	2 630	11 320	4 495	10 386	827	499	15	4	20
4. Vj.	56 860	-	93	880	4 209	13 591	9 736	25 932	1 767	450	174	14	14
Schleswig-Holstein	944	-	-	-	-	-	2	286	331	290	35	-	-
Hamburg	5 043	-	-	-	-	3 011	1 171	222	316	156	139	14	14
Niedersachsen	1 197	-	-	12	38	50	218	373	506	-	-	-	-
Bremen	770	-	-	-	8	762	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	30 487	-	74	74	437	3 832	3 350	22 720	-	-	-	-	-
Hessen	4 512	-	12	108	1 396	848	1 194	364	590	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	735	-	-	6	266	286	64	85	24	4	-	-	-
Baden-Württemberg	3 987	-	-	591	1 241	2 155	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	5 082	-	7	89	190	1 683	1 460	1 653	-	-	-	-	-
Saarland	214	-	-	-	-	-	-	214	-	-	-	-	-
Berlin (West)	3 889	-	-	-	633	964	2 277	15	-	-	-	-	-
<u>Vollfördernde reine Wohnbauten</u>													
1963 <sup>a)</sup>	104 480	1 777	17 433	17 496	29 065	25 363	7 908	5 438	.	.	.	.	.
1964 <sup>a)</sup>	133 323	899	6 851	18 271	34 397	44 991	12 430	15 484	.	.	.	.	.
1965 <sup>a)</sup>	110 450	227	1 258	3 384	13 415	30 070	17 805	37 834	4 608	1 137	520	34	158
1965 1. Vj.	15 099	197	150	1 405	4 714	2 890	2 311	2 204	751	107	366	-	4
2. Vj.	15 057	30	81	627	2 903	4 291	2 143	3 337	1 255	246	-	16	128
3. Vj.	27 697	-	377	614	1 913	9 731	4 503	9 291	835	394	15	4	20
4. Vj.	50 199	-	650	710	3 693	12 167	8 324	22 339	1 767	390	139	14	6
Schleswig-Holstein	930	-	-	-	8	-	74	287	331	230	-	-	-
Hamburg	4 606	-	-	-	-	2 657	1 096	222	316	156	139	14	6
Niedersachsen	1 197	-	-	12	38	50	218	373	506	-	-	-	-
Bremen	1 340	-	570	-	8	762	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	25 771	-	74	69	266	3 204	2 657	19 501	-	-	-	-	-
Hessen	4 009	-	-	69	1 161	792	1 056	341	590	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	727	-	-	6	266	286	56	85	24	4	-	-	-
Baden-Württemberg	3 545	-	-	469	1 100	1 976	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	4 361	-	6	85	213	1 678	1 018	1 361	-	-	-	-	-
Saarland	158	-	-	-	-	-	4	154	-	-	-	-	-
Berlin (West)	3 555	-	-	-	633	762	2 145	15	-	-	-	-	-

1) Alle Förderungsformen. 2) D.s. Wohnungen, die einkommensschwachen Wohnungssuchenden direkt zugewiesen werden sollen. Wohnungen, durch deren Förderung die gleiche Anzahl von Wohnungen des Wohnungsbestandes für einkommensschwache Wohnungssuchende gebunden wird (sog. "Umsetzungswohnungen") sind hier nicht enthalten. 3) Anstelle einer besonderen Förderung von Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende werden in Hamburg und Niedersachsen individuelle Wohnbeihilfen gewährt.

a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. - Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern  
b) Nach Förderungsformen<sup>1)</sup>

Jahr Wierteljahr Land	Geförderte Wohnungen Insgesamt	Mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat										
		unter 1,50	1,50 - 1,69	1,70 - 1,89	1,90 - 2,09	2,10 - 2,29	2,30 - 2,49	2,50 - 2,69	2,70 - 2,89	2,90 - 3,09	3,10 - 3,29	3,30 - 3,49
<b>Wohnungen für einfam. wirtschaftliche Wohnzwecke<sup>2)</sup></b>												
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein												
1963 <sup>a)</sup>	2 029	81	504	1 201	69	174	-	-	-	-	-	-
1964 <sup>a)</sup>	1 953	3	43	694	234	423	338	218	-	-	-	-
1965 <sup>a)</sup>	893	3	43	694	234	423	338	218	-	-	-	-
1965 1. Vj.	368	-	-	34	79	86	266	337	167	-	-	20
2. Vj.	416	-	-	25	36	38	75	165	54	-	-	-
3. Vj.	170	-	-	9	35	-	126	-	-	-	-	-
4. Vj.	39	-	-	-	8	-	26	5	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	39	-	-	-	8	-	26	5	-	-	-	-
Hamburg 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</b>												
1963 <sup>a)</sup>	12 368	1 483	4 084	5 796	2 299	672	34	-	-	-	-	-
1964 <sup>a)</sup>	16 734	848	3 523	5 818	3 202	2 198	724	421	-	-	-	-
1965 <sup>a)</sup>	5 342	241	985	374	896	1 395	697	736	18	-	-	-
1965 1. Vj.	940	211	49	166	254	133	35	82	10	-	-	-
2. Vj.	1 100	30	54	69	271	366	73	237	-	-	-	-
3. Vj.	2 367	-	312	126	309	707	494	411	8	-	-	-
4. Vj.	935	-	570	13	62	189	95	6	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	46	-	-	-	-	-	46	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	570	-	570	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	30	-	-	-	10	20	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	33	-	-	10	23	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	252	-	-	3	29	169	45	6	-	-	-	-
Saarland	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wohnungen für sonstige Wohnzwecke</b>												
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein												
1963 <sup>a)</sup>	9 190	10	513	3 114	2 300	1 626	622	1 005	-	-	-	-
1964 <sup>a)</sup>	7 833	48	172	409	2 632	1 561	1 294	1 717	-	-	-	-
1965 <sup>a)</sup>	8 855	1	142	47	1 573	1 841	1 193	2 489	861	244	422	30
1965 1. Vj.	1 463	-	25	25	157	304	200	190	162	23	373	4
2. Vj.	2 096	-	17	1	406	508	408	463	233	48	-	12
3. Vj.	2 379	1	79	21	509	449	404	529	266	117	4	4
4. Vj.	2 854	-	21	-	496	553	167	1 290	200	56	49	14
Schleswig-Holstein	5	-	-	-	-	-	2	-	3	-	-	-
Hamburg	163	-	-	-	-	36	-	-	-	56	49	14
Niedersachsen	357	-	-	-	8	24	14	162	149	-	-	8
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 776	-	10	-	232	465	125	944	-	-	-	-
Hessen	350	-	11	-	256	7	16	12	48	-	-	-
Rheinland-Pfalz	9	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	40	-	-	-	-	21	1	18	-	-	-	-
Saarland	154	-	-	-	-	-	-	154	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</b>												
1963 <sup>a)</sup>	104 043	542	20 930	13 040	28 578	27 830	8 738	4 385	-	-	-	-
1964 <sup>a)</sup>	129 318	102	6 218	16 347	34 074	47 178	11 116	14 283	-	-	-	-
1965 <sup>a)</sup>	112 037	31	276	3 335	14 695	31 589	18 144	39 029	3 711	1 086	141	-
1965 1. Vj.	14 756	26	90	1 289	5 786	2 826	2 184	1 860	583	112	-	-
2. Vj.	14 080	4	20	674	2 882	4 476	1 941	2 884	1 000	198	-	-
3. Vj.	28 013	1	94	488	2 121	10 813	4 055	9 483	561	382	15	-
4. Vj.	52 672	-	72	856	3 713	12 480	9 321	24 144	1 567	394	125	-
Schleswig-Holstein	939	-	-	-	-	-	-	286	328	290	35	-
Hamburg	4 874	-	-	-	-	2 975	1 171	222	316	100	90	-
Niedersachsen	840	-	-	12	30	26	204	211	357	-	-	-
Bremen	770	-	-	-	8	762	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	27 461	-	64	74	205	2 835	2 990	21 293	-	-	-	-
Hessen	4 108	-	1	84	1 140	815	1 174	352	542	-	-	-
Rheinland-Pfalz	726	-	-	6	266	286	55	85	24	4	-	-
Baden-Württemberg	3 987	-	-	591	1 241	2 155	-	-	-	-	-	-
Bayern	5 042	-	7	89	190	1 662	1 459	1 635	-	-	-	-
Saarland	60	-	-	-	-	-	-	60	-	-	-	-
Berlin (West)	3 865	-	-	-	633	964	2 268	-	-	-	-	-

1) Vollgeförderte reine Mehrfamilien und sonstige Mehrfamilien zusammen, = 2) - 3) und a) vgl. S. 11.

### 5. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	Insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					Insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl						1 000 qm						
<b>Sozialer Wohnungsbau</b>												
1963 <sup>a)</sup>	217 452	16 387	44 960	91 717	42 368	22 020	15 788,0	612,0	2 584,3	6 485,5	3 682,6	2 423,8
1964 <sup>a)</sup>	260 298	16 825	52 881	109 669	53 153	27 770	19 371,0	627,8	3 064,2	7 893,4	4 708,2	3 077,5
1965 <sup>a)</sup>	209 271	15 258	40 584	83 210	45 400	24 819	15 949,2	572,4	2 319,3	6 131,0	4 112,7	2 813,8
1965 1. Vj.	50 241	1 781	5 266	11 785	7 011	4 398	2 305,0	67,6	300,1	838,7	616,5	482,7
2. Vj.	33 791	2 260	6 259	12 224	7 684	5 364	2 632,9	85,9	359,9	881,8	695,9	609,5
3. Vj.	57 349	4 095	11 377	22 067	12 662	7 148	4 398,9	153,5	670,3	1 625,2	1 135,5	814,3
4. Vj.	84 686	7 112	16 931	35 135	17 743	7 765	6 380,0	265,1	943,2	2 644,1	1 637,1	890,2
<b>darunter Wohnungen für einmenschliche Wohnungseinheiten</b>												
1963 <sup>a)</sup>	54 298a)	2 249	6 553	17 512	14 850	13 134	4 434,5	85,3	369,8	1 230,9	1 288,5	1 459,8
1964 <sup>a)</sup>	62 351a)	2 686	6 687	18 433	18 376	16 169	5 266,8	100,5	380,0	1 330,2	1 632,0	1 824,2
1965 <sup>a)</sup>	27 462a)	1 040	2 528	6 281	8 528	9 085	2 414,9	37,9	140,5	444,0	760,9	1 031,7
1965 1. Vj.	6 573b)	280	684	1 645	1 798	2 166	558,2	10,0	37,5	114,9	156,8	238,9
2. Vj.	7 156b)	231	591	1 745	2 134	2 455	637,9	9,2	32,6	123,4	192,6	280,7
3. Vj.	8 816b)	317	796	1 978	3 035	2 690	771,2	10,4	44,3	140,7	268,0	307,7
4. Vj.	4 917b)	212	457	913	1 561	1 774	447,6	8,2	26,6	64,9	143,9	204,0
<b>Vollgeförderte reine Wohnbauten nach Gebäudertyp</b>												
<b>Alle Gebäude</b>												
1963 <sup>a)</sup>	182 188	10 114	36 114	78 155	37 413	20 392	13 422,2	383,0	2 064,5	5 495,7	3 247,3	2 231,9
1964 <sup>a)</sup>	226 115	12 139	44 057	96 076	47 821	26 022	17 000,3	459,1	2 545,4	6 892,0	4 234,4	2 869,5
1965 <sup>a)</sup>	182 051	11 298	34 544	72 827	40 476	22 906	14 012,2	424,5	1 971,7	5 358,8	3 666,9	2 590,2
1965 1. Vj.	26 391	1 396	4 430	10 190	6 224	4 151	2 029,5	53,3	251,5	723,2	547,5	454,4
2. Vj.	28 966	1 670	5 219	10 497	6 684	4 896	2 277,8	62,5	300,7	754,1	604,2	556,2
3. Vj.	49 323	2 826	9 459	19 115	11 356	6 567	3 829,2	106,3	559,3	1 402,0	1 017,1	744,7
4. Vj.	74 362	5 399	14 711	31 170	15 929	7 153	5 656,7	202,2	815,8	2 348,0	1 471,8	818,6
<b>Mehrfamilienhäuser</b>												
1963 <sup>a)</sup>	109 900	8 737	29 339	57 751	13 324	749	7 149,5	327,3	1 673,7	3 983,1	1 090,6	74,9
1964 <sup>a)</sup>	138 569	10 674	35 700	73 475	17 877	843	9 239,7	399,0	2 061,8	5 186,7	1 509,4	83,0
1965 <sup>a)</sup>	115 550	10 247	28 827	58 160	17 251	1 065	7 868,7	383,0	1 637,2	4 230,3	1 511,4	107,2
1965 1. Vj.	15 472	1 251	3 609	8 156	2 348	108	1 031,1	47,6	204,1	570,0	199,5	9,9
2. Vj.	15 804	1 486	4 225	7 811	2 159	123	1 044,1	55,0	242,3	551,5	182,9	12,6
3. Vj.	29 586	2 553	7 738	14 613	4 419	263	2 012,6	95,5	458,5	1 054,4	377,7	26,9
4. Vj.	52 286	4 956	12 575	25 965	8 219	571	3 617,0	185,2	690,7	1 941,5	741,8	58,0
<b>Ein- und Zweifamilienhäuser</b>												
1963 <sup>a)</sup>	65 690	1 293	6 148	19 045	21 934	17 270	5 719,5	52,0	356,4	1 416,2	1 975,9	1 918,8
1964 <sup>a)</sup>	78 556	1 333	7 441	20 864	27 044	21 874	6 989,6	54,6	431,8	1 579,4	2 475,0	2 448,7
1965 <sup>a)</sup>	60 830	966	5 178	13 619	21 362	19 705	5 642,9	37,7	304,0	1 051,7	1 992,4	2 256,8
1965 1. Vj.	9 651	135	776	1 902	3 464	3 374	883,3	5,1	44,9	143,7	312,3	377,3
2. Vj.	12 008	166	906	2 494	4 144	4 298	1 131,5	6,6	53,6	189,0	388,8	493,5
3. Vj.	17 948	246	1 564	4 112	6 295	5 731	1 659,5	9,8	91,8	318,9	583,2	655,9
4. Vj.	20 632	414	1 888	4 876	7 287	6 167	1 915,4	16,1	111,1	382,0	692,1	714,3
<b>Kleinstwohnungen</b>												
1963 <sup>a)</sup>	6 598	84	627	1 359	2 155	2 373	553,2	3,4	34,2	96,2	181,0	238,4
1964 <sup>a)</sup>	8 990	132	916	1 737	2 900	3 305	771,4	5,5	52,1	126,2	249,9	337,1
1965 <sup>a)</sup>	5 671	85	539	1 048	1 863	2 136	500,5	3,6	30,8	76,9	162,8	226,4
1965 1. Vj.	1 268	10	45	132	412	669	115,3	0,5	2,5	9,5	35,7	67,3
2. Vj.	1 154	18	88	192	381	475	102,3	0,8	5,0	13,8	32,6	50,1
3. Vj.	1 789	27	157	390	642	573	157,2	1,2	9,1	28,7	56,2	61,7
4. Vj.	1 444	29	248	329	423	415	124,3	1,1	14,1	24,5	38,0	46,9
<b>Vollgeförderte reine Wohnbauten nach Ländern</b>												
Schleswig-Holstein	1 210	90	298	405	288	129	84,6	3,2	17,0	27,4	23,3	13,6
Niedersachsen	5 027	799	587	2 651	861	129	336,0	27,8	32,9	186,2	75,8	13,2
Hessen	2 212	104	310	816	564	418	171,5	3,9	16,7	57,0	50,2	43,7
Bremen	1 593	289	527	487	228	62	99,8	12,4	30,8	33,3	17,5	5,9
Nordrhein-Westfalen	38 961	2 318	8 859	16 576	8 001	3 207	3 006,3	88,0	477,1	1 294,0	769,3	377,5
Bayern	6 302	424	919	2 665	1 433	861	475,6	15,6	53,1	189,5	122,2	95,1
Rheinland-Pfalz	1 427	61	155	531	395	285	116,1	2,2	8,5	37,6	35,2	32,6
Saarland	5 242	121	878	2 308	1 239	696	421,0	4,5	51,5	172,6	111,0	81,4
Bayern	7 498	510	1 175	2 867	1 920	1 026	579,3	18,3	65,3	206,0	172,7	117,0
Saarland	814	-	58	181	286	289	78,0	-	3,5	13,1	29,0	32,4
Berlin (West)	4 076	683	945	1 683	714	51	288,5	26,3	59,4	131,3	65,6	5,8

1) Alle Förderungsformen.

a) Dar.: 5 789 Umsetzungswohnungen im Jahre 1963; 4 407 Umsetzungswohnungen im Jahre 1964; 2 407 Umsetzungswohnungen im Jahre 1965.- b) Dar.: 794 Umsetzungswohnungen im 1. Vierteljahr 1965; 536 Umsetzungswohnungen im 2. Vierteljahr 1965; 711 Umsetzungswohnungen im 3. Vierteljahr 1965; 365 Umsetzungswohnungen im 4. Vierteljahr 1965.- c) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen.- Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

a) Durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren						Darunter									
	Geför- derbe Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungskosten	dav. sollen aufgebracht werden			Geför- derbe Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungskosten	dav. sollen aufgebracht werden			Geför- derbe Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungskosten	dav. sollen aufgebracht werden			
			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln	
																Mill. DM
Anzahl						Anzahl					Anzahl					
<b>Schleswig-Holstein</b>																
Alle Gebäudearten	197	12,3	4,2	4,3	3,8	36	1,4	0,8	0,4	0,2	131	9,7	3,0	3,5	3,2	
dar.: Mehrfamilienhäuser	44	1,4	0,7	0,4	0,3	26	0,7	0,5	0,2	0,1	-	-	-	-	-	
Zweifamilienhäuser	16	0,8	0,2	0,4	0,3	-	-	-	-	-	16	0,8	0,2	0,4	0,3	
Einfamilienhäuser	114	8,5	2,6	3,1	2,8	9	0,6	0,3	0,2	0,1	93	7,3	2,1	2,6	2,5	
Kleinstwohnungen	23	1,6	0,7	0,5	0,4	1	0,1	0,0	0,0	0,0	22	1,5	0,7	0,5	0,4	
<b>Hamburg</b>																
Alle Gebäudearten	525	42,6	9,6	17,4	15,6	135	9,1	2,2	4,0	2,9	354	31,8	6,9	13,0	11,9	
dar.: Mehrfamilienhäuser	152	7,5	2,2	2,3	2,9	78	3,8	1,1	1,1	1,6	38	1,9	0,5	0,8	0,6	
Zweifamilienhäuser	56	3,7	0,9	1,2	1,6	-	-	-	-	-	56	3,7	0,9	1,2	1,6	
Einfamilienhäuser	317	31,5	6,5	13,9	11,0	57	5,3	1,1	2,9	1,3	260	26,2	5,5	11,0	9,7	
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Niedersachsen</b>																
Alle Gebäudearten	534	30,1	14,1	10,1	5,9	292	16,5	7,7	6,3	2,6	204	12,2	5,6	3,5	3,1	
dar.: Mehrfamilienhäuser	357	17,9	8,9	6,2	2,8	236	13,2	6,2	4,9	2,0	89	3,6	2,0	1,0	0,6	
Zweifamilienhäuser	38	2,0	0,8	0,6	0,5	22	1,0	0,4	0,4	0,2	16	1,0	0,4	0,2	0,3	
Einfamilienhäuser	100	7,6	3,1	2,5	1,9	24	1,8	0,8	0,7	0,3	70	5,5	2,2	1,6	1,6	
Kleinstwohnungen	39	2,7	1,2	0,9	0,6	10	0,5	0,2	0,2	0,1	29	2,2	1,0	0,7	0,5	
<b>Bremen</b>																
Alle Gebäudearten	253	12,7	4,3	5,1	3,3	170	7,1	2,9	2,9	1,3	50	3,8	0,7	1,2	1,8	
dar.: Mehrfamilienhäuser	62	3,3	0,9	1,7	0,7	30	1,6	0,3	0,7	0,5	-	-	-	-	-	
Zweifamilienhäuser	130	4,1	1,6	1,2	1,2	108	2,9	1,4	1,1	0,4	22	1,1	0,2	0,1	0,8	
Einfamilienhäuser	61	5,3	1,7	2,3	1,4	32	2,6	1,2	1,1	0,3	28	2,7	0,5	1,1	1,0	
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>																
Alle Gebäudearten	829	98,9	43,9	24,2	30,8	652	33,8	12,7	9,3	11,8	898	53,4	24,7	12,3	16,4	
dar.: Mehrfamilienhäuser	264	58,1	26,8	13,4	17,9	509	25,9	9,4	6,8	9,8	506	22,3	11,7	4,3	6,2	
Zweifamilienhäuser	268	14,0	5,3	4,1	4,6	104	4,6	1,8	1,5	1,3	156	9,0	3,4	2,5	3,2	
Einfamilienhäuser	245	22,7	9,9	5,7	7,1	32	2,5	1,1	0,7	0,6	194	18,9	8,2	4,6	6,1	
Kleinstwohnungen	52	4,2	1,9	1,1	1,2	7	0,7	0,4	0,2	0,1	42	3,2	1,4	0,9	0,9	
<b>Hessen</b>																
Alle Gebäudearten	295	13,3	4,6	1,0	7,6	74	2,7	0,8	0,9	1,0	7	0,5	0,1	0,1	0,3	
dar.: Mehrfamilienhäuser	288	12,8	4,5	0,9	7,3	74	2,7	0,8	0,9	1,0	-	-	-	-	-	
Zweifamilienhäuser	4	0,2	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-	4	0,2	0,0	0,1	0,1	
Einfamilienhäuser	3	0,3	0,0	0,1	0,2	-	-	-	-	-	3	0,3	0,0	0,1	0,2	
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Rheinland-Pfalz</b>																
Alle Gebäudearten	37	2,6	0,5	0,9	1,2	5	0,4	0,0	0,2	0,1	23	1,8	0,3	0,6	0,8	
dar.: Mehrfamilienhäuser	9	0,5	0,1	0,1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zweifamilienhäuser	12	0,5	0,1	0,2	0,2	-	-	-	-	-	12	0,5	0,1	0,2	0,2	
Einfamilienhäuser	16	1,7	0,2	0,7	0,8	5	0,4	0,0	0,2	0,1	11	1,3	0,2	0,5	0,6	
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Baden-Württemberg</b>																
Alle Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Bayern</b>																
Alle Gebäudearten	193	13,0	3,7	4,1	5,2	87	5,8	1,4	2,0	2,3	97	6,7	2,0	2,0	2,7	
dar.: Mehrfamilienhäuser	83	4,7	1,7	1,9	1,1	56	3,4	1,0	1,6	0,9	19	0,9	0,5	0,3	0,1	
Zweifamilienhäuser	40	2,2	0,6	0,6	1,0	2	0,2	0,0	0,0	0,1	38	2,1	0,6	0,6	0,9	
Einfamilienhäuser	70	6,0	1,4	1,6	3,0	29	2,2	0,4	0,5	1,3	40	3,7	1,0	1,1	1,7	
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Saarland</b>																
Alle Gebäudearten	296	17,4	4,0	4,4	9,1	227	12,2	2,8	2,5	6,8	69	5,2	1,1	1,9	2,3	
dar.: Mehrfamilienhäuser	154	7,0	1,6	-	5,4	154	7,0	1,6	-	5,4	-	-	-	-	-	
Zweifamilienhäuser	40	2,2	0,6	0,8	0,8	22	1,2	0,3	0,6	0,3	18	1,0	0,3	0,2	0,5	
Einfamilienhäuser	102	8,2	1,8	3,6	2,8	51	4,0	1,0	1,9	1,1	51	4,2	0,8	1,7	1,8	
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Berlin (West)</b>																
Alle Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Bundesgebiet</b>																
Alle Gebäudearten	1 159	242,9	88,8	71,8	82,4	678	88,9	31,4	28,5	29,1	1 833	125,0	44,4	38,0	42,5	
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 413	113,1	47,5	26,9	38,8	1 163	58,4	20,9	16,2	21,3	652	28,6	14,7	6,4	7,5	
Zweifamilienhäuser	604	29,6	10,1	9,1	10,4	258	9,9	3,9	3,6	2,3	338	19,4	6,1	5,3	8,0	
Einfamilienhäuser	1 028	91,7	27,3	33,4	31,0	239	19,2	5,9	8,3	5,1	750	70,0	20,5	24,3	25,2	
Kleinstwohnungen	114	8,5	3,8	2,5	2,2	18	1,3	0,7	0,4	0,3	93	6,9	3,1	2,1	1,8	

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart  
b) Durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren										Darunter					
	Gesamt-herstellungskosten			dav. sollen aufgebracht werden aus			Gesamt-herstellungskosten			dav. sollen aufgebracht werden aus			Private Haushalte			
	Anzahl	Mittl. OH	Mitteln	öffentl. Mitteln	Kapitalmarkt-mitteln	sonst. Mitteln	Anzahl	Mittl. OH	Mitteln	öffentl. Mitteln	Kapitalmarkt-mitteln	sonst. Mitteln	Anzahl	Mittl. OH	Mitteln	
																öffentl. Mitteln
<b>Schleswig-Holstein</b>																
Alle Gebäudearten	1 013	47,4	17,3	21,9	8,2	824	36,3	13,3	17,4	6,0	95	7,2	2,6	3,1	1,5	
dar.: Mehrfamilienhäuser	886	37,9	13,7	17,9	6,4	791	34,2	12,3	16,2	5,7	6	0,3	0,1	0,1	0,1	
Zweifamilienhäuser	6	0,3	0,1	0,1	0,1	2	0,1	0,0	0,1	0,0	4	0,2	0,1	0,1	0,0	
Einfamilienhäuser	81	6,4	2,4	2,8	1,3	17	1,2	0,5	0,5	0,2	59	4,8	1,7	2,1	1,1	
Kleinstadlerstellen	32	2,3	1,0	0,9	0,4	6	0,5	0,2	0,2	0,1	26	1,9	0,7	0,8	0,4	
<b>Hamburg</b>																
Alle Gebäudearten	4 496	212,6	120,6	68,5	23,5	4 211	199,4	113,9	64,2	21,3	213	9,9	5,0	3,3	1,6	
dar.: Mehrfamilienhäuser	4 343	205,2	116,6	66,0	22,6	4 058	192,0	109,9	61,7	20,5	213	9,9	5,0	3,3	1,6	
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Niedersachsen</b>																
Alle Gebäudearten	1 668	103,2	31,1	42,8	29,2	1 004	59,8	17,9	27,3	14,7	616	40,9	12,4	14,7	13,8	
dar.: Mehrfamilienhäuser	865	39,0	14,2	14,8	10,0	626	27,0	10,1	12,0	4,8	209	10,7	3,6	2,4	4,7	
Zweifamilienhäuser	124	6,7	1,8	2,8	2,1	24	1,4	0,4	0,6	0,4	96	5,0	1,4	2,0	1,6	
Einfamilienhäuser	580	50,0	12,5	21,9	15,6	330	29,7	6,8	13,7	9,1	236	19,4	5,4	7,9	6,2	
Kleinstadlerstellen	99	7,5	2,6	3,3	1,6	24	1,7	0,5	0,9	0,5	75	5,8	2,0	2,5	1,3	
<b>Bremen</b>																
Alle Gebäudearten	1 340	60,8	9,5	47,4	3,9	1 276	57,4	8,9	45,0	3,5	8	0,4	0,1	0,3	0,1	
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 340	60,8	9,5	47,4	3,9	1 276	57,4	8,9	45,0	3,5	8	0,4	0,1	0,3	0,1	
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>																
Alle Gebäudearten	36 003	2210,7	721,5	955,6	533,6	17 785	1055,3	366,2	471,3	217,8	12 822	823,5	254,1	343,8	225,6	
dar.: Mehrfamilienhäuser	24 167	1246,4	431,5	538,8	276,1	13 547	699,8	256,3	309,3	134,2	6 398	319,0	103,7	138,0	77,4	
Zweifamilienhäuser	3 980	248,1	74,4	104,8	68,9	656	40,1	11,6	18,6	9,8	3 206	200,6	60,8	83,1	56,7	
Einfamilienhäuser	6 043	584,7	173,3	255,2	156,2	2 717	253,2	77,8	114,6	60,9	2 452	248,7	71,6	101,0	76,2	
Kleinstadlerstellen	1 021	75,0	24,8	30,4	19,8	248	18,6	6,5	8,2	4,0	745	53,9	17,6	21,3	15,0	
<b>Hessen</b>																
Alle Gebäudearten	5 847	325,1	114,6	122,1	88,3	3 558	182,1	85,7	64,6	31,8	2 002	129,9	24,7	52,7	52,5	
dar.: Mehrfamilienhäuser	3 677	180,7	87,5	62,4	30,9	3 322	164,5	81,9	56,5	26,1	77	3,9	1,5	1,4	1,1	
Zweifamilienhäuser	1 092	56,7	9,8	24,9	22,0	64	3,3	0,6	1,6	1,1	1 026	53,4	9,2	23,3	20,9	
Einfamilienhäuser	1 019	83,4	16,4	33,7	33,3	148	12,7	2,7	5,9	4,2	864	70,1	13,6	27,5	29,0	
Kleinstadlerstellen	59	4,2	0,9	1,1	2,1	24	1,7	0,5	0,6	0,5	35	2,5	0,4	0,5	1,6	
<b>Rheinland-Pfalz</b>																
Alle Gebäudearten	1 390	77,9	27,3	28,1	22,4	866	43,1	17,4	15,9	9,8	458	31,6	8,9	10,9	11,8	
dar.: Mehrfamilienhäuser	722	30,6	14,0	10,6	6,0	639	27,0	12,8	9,1	5,0	31	1,5	0,4	0,6	0,5	
Zweifamilienhäuser	180	9,6	2,8	3,4	3,5	20	1,1	0,3	0,4	0,4	156	8,3	2,4	2,9	3,0	
Einfamilienhäuser	488	37,6	10,5	14,2	13,0	207	15,1	4,3	6,3	4,5	271	21,8	6,0	7,5	8,3	
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Baden-Württemberg</b>																
Alle Gebäudearten	5 242	286,4	91,8	108,0	86,6	3 680	176,4	69,7	65,8	40,9	1 412	101,5	20,2	39,3	42,0	
dar.: Mehrfamilienhäuser	3 567	161,4	68,3	57,1	36,0	3 174	141,9	62,6	50,9	28,5	267	13,0	4,1	3,9	5,0	
Zweifamilienhäuser	648	37,4	6,9	15,6	15,0	124	6,7	1,4	2,8	2,5	510	29,5	5,3	12,5	11,8	
Einfamilienhäuser	941	83,3	15,8	33,0	34,5	308	24,1	4,9	10,2	9,0	623	58,3	10,7	22,6	25,0	
Kleinstadlerstellen	86	4,3	0,9	2,3	1,1	74	3,7	0,8	2,0	0,9	12	0,6	0,1	0,3	0,2	
<b>Bayern</b>																
Alle Gebäudearten	7 305	422,8	130,8	174,2	117,8	4 165	225,8	76,6	97,1	52,1	2 029	136,4	35,4	52,1	49,0	
dar.: Mehrfamilienhäuser	5 242	261,9	91,6	105,4	64,9	3 648	182,3	66,3	75,7	40,3	639	32,3	9,5	10,2	12,7	
Zweifamilienhäuser	492	26,6	6,7	10,6	9,4	32	1,7	0,4	0,9	0,4	428	22,7	5,8	8,9	7,9	
Einfamilienhäuser	1 535	131,7	31,9	57,0	42,8	469	40,8	9,6	20,0	11,1	959	81,2	20,0	32,8	28,4	
Kleinstadlerstellen	24	1,9	0,5	0,9	0,5	8	0,7	0,2	0,4	0,2	3	0,3	0,1	0,1	0,1	
<b>Saarland</b>																
Alle Gebäudearten	518	39,1	9,8	16,0	13,3	255	18,9	5,2	8,9	4,9	232	18,1	3,9	6,3	7,9	
dar.: Mehrfamilienhäuser	18	1,2	0,2	0,7	0,3	14	1,1	0,2	0,7	0,2	-	-	-	-	-	
Zweifamilienhäuser	86	4,4	1,0	1,9	1,5	42	2,2	0,5	1,1	0,6	32	1,7	0,3	0,7	0,6	
Einfamilienhäuser	414	33,5	8,6	13,4	11,5	199	15,6	4,5	7,1	4,1	200	16,4	3,6	5,6	7,2	
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Berlin (West)</b>																
Alle Gebäudearten	4 030	220,7	139,6	39,7	41,4	3 329	179,1	120,6	27,6	31,0	555	34,1	15,9	9,7	8,6	
dar.: Mehrfamilienhäuser	3 894	206,5	135,5	35,3	35,8	3 329	179,1	120,6	27,6	31,0	419	20,0	11,7	5,3	2,9	
Zweifamilienhäuser	42	3,4	1,1	1,0	1,2	-	-	-	-	-	42	3,4	1,1	1,0	1,2	
Einfamilienhäuser	94	10,8	3,0	3,4	4,4	-	-	-	-	-	94	10,8	3,0	3,4	4,4	
Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Bundesgebiet</b>																
Alle Gebäudearten	68 852	4006,6	1414,0	1624,3	968,3	40 883	2233,7	895,4	904,5	433,7	20 442	1335,6	383,0	536,2	414,4	
dar.: Mehrfamilienhäuser	48 721	2431,8	982,6	956,4	492,8	34 354	1706,1	741,9	664,5	299,7	8 267	411,0	139,6	165,4	106,0	
Zweifamilienhäuser	6 650	393,2	104,5	165,2	123,5	964	56,6	15,3	26,1	15,1	5 500	324,7	86,5	134,5	103,7	
Einfamilienhäuser	11 195	1021,5	274,3	434,5	312,6	4 395	392,4	111,2	178,3	103,0	5 758	531,7	135,6	210,4	185,8	
Kleinstadlerstellen	1 321	95,2	30,6	39,0	25,6	384	26,8	8,7	12,2	5,9	896	64,9	20,9	25,4	18,6	

7. Volumen und veranschlagte Herstellungs

Lfd. Nr.	Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Gebäude	Unbauer Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Fläche der Baugrundstücke	Unbauer Raum je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Baugrundstücksfläche je	
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	qm	cbm	qm	Gebäude	Wohnung
										qm
Schleswig-										
1	Alle Gebäudearten	338	395	1 150	80	360	1 168	69,8	1 064	313
2	dar.: Mehrfamilienhäuser	99	273	899	57	154	2 758	63,6	1 553	171
3	Zweifamilienhäuser	10	7	20	1	8	720	70,0	840	420
4	Einfamilienhäuser	180	91	180	17	149	507	95,6	828	828
5	Kleinstedlerstellen	49	23	51	5	48	473	88,2	986	947
Hann-										
6	Alle Gebäudearten	573	1 092	3 421	227	610	1 906	66,3	1 064	178
7	dar.: Mehrfamilienhäuser	224	865	2 931	184	329	3 861	62,7	1 467	112
8	Zweifamilienhäuser	25	21	50	4	29	832	76,0	1 140	570
9	Einfamilienhäuser	287	155	287	28	225	539	97,9	784	784
10	Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nieder-										
11	Alle Gebäudearten	877	795	1 932	148	611	907	76,4	696	316
12	dar.: Mehrfamilienhäuser	140	370	1 119	73	153	2 641	65,4	1 094	137
13	Zweifamilienhäuser	74	59	148	10	58	800	70,3	786	393
14	Einfamilienhäuser	582	320	582	56	324	550	96,7	556	556
15	Kleinstedlerstellen	81	46	83	8	76	570	92,8	935	912
Bren-										
16	Alle Gebäudearten	259	472	1 593	100	262	1 821	62,6	1 013	165
17	dar.: Mehrfamilienhäuser	133	413	1 402	88	178	3 103	62,8	1 336	127
18	Zweifamilienhäuser	65	27	130	6	51	417	44,6	786	393
19	Einfamilienhäuser	61	32	61	6	34	521	98,4	549	549
20	Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-										
21	Alle Gebäudearten	12 968	16 094	38 961	3 006	12 152	1 241	77,2	937	312
22	dar.: Mehrfamilienhäuser	3 111	9 379	26 364	1 858	5 440	3 015	70,5	1 749	206
23	Zweifamilienhäuser	2 164	1 827	4 328	324	1 637	844	74,7	757	378
24	Einfamilienhäuser	6 403	4 021	6 403	668	3 701	628	104,4	578	578
25	Kleinstedlerstellen	716	531	1 074	92	738	741	85,8	1 031	688
Hess-										
26	Alle Gebäudearten	2 042	2 343	5 840	440	1 848	1 148	75,4	905	316
27	dar.: Mehrfamilienhäuser	398	1 133	3 617	240	483	2 848	66,3	1 214	134
28	Zweifamilienhäuser	576	506	1 152	87	515	879	75,5	895	447
29	Einfamilienhäuser	1 014	672	1 014	108	794	662	106,6	783	783
30	Kleinstedlerstellen	54	32	57	5	55	589	93,0	1 022	968
Rheinland-										
31	Alle Gebäudearten	430	373	861	70	268	867	81,3	623	311
32	dar.: Mehrfamilienhäuser	71	143	448	30	62	2 015	67,0	873	138
33	Zweifamilienhäuser	54	46	108	8	42	844	76,9	778	389
34	Einfamilienhäuser	305	184	305	32	164	603	103,9	538	538
35	Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-										
36	Alle Gebäudearten	1 440	1 525	3 634	294	1 007	1 059	80,8	699	277
37	dar.: Mehrfamilienhäuser	223	682	2 089	150	282	3 058	71,6	1 263	135
38	Zweifamilienhäuser	290	254	580	46	211	877	78,4	729	364
39	Einfamilienhäuser	887	557	887	93	489	628	104,8	552	552
40	Kleinstedlerstellen	40	32	78	6	25	795	70,5	618	317
Bay-										
41	Alle Gebäudearten	2 228	2 577	6 592	517	1 820	1 157	78,4	817	276
42	dar.: Mehrfamilienhäuser	433	1 411	4 538	312	546	3 259	68,7	1 261	120
43	Zweifamilienhäuser	258	231	516	40	232	894	78,1	897	449
44	Einfamilienhäuser	1 510	921	1 510	162	1 016	610	107,3	673	673
45	Kleinstedlerstellen	24	13	24	2	21	542	100,0	892	892
Saar-										
46	Alle Gebäudearten	587	443	814	78	394	755	95,8	671	484
47	dar.: Mehrfamilienhäuser	8	54	172	12	32	6 788	69,8	4 025	187
48	Zweifamilienhäuser	63	52	126	10	29	824	75,4	465	233
49	Einfamilienhäuser	516	337	516	57	332	653	109,5	644	644
50	Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin										
51	Alle Gebäudearten	265	1 298	4 061	288	348	4 897	70,9	1 311	86
52	dar.: Mehrfamilienhäuser	129	1 211	3 903	273	259	9 385	70,0	2 009	66
53	Zweifamilienhäuser	22	20	44	4	17	923	81,8	768	364
54	Einfamilienhäuser	114	67	114	11	71	586	97,4	626	626
55	Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-										
56	Alle Gebäudearten	22 007	27 407	68 859	5 247	19 678	1 245	76,2	894	286
57	dar.: Mehrfamilienhäuser	4 969	15 934	47 482	3 277	7 918	3 207	69,0	1 593	167
58	Zweifamilienhäuser	3 601	3 051	7 202	539	2 830	847	74,9	786	393
59	Einfamilienhäuser	11 859	7 356	11 859	1 238	7 300	620	104,4	616	616
60	Kleinstedlerstellen	964	677	1 367	118	964	702	86,0	1 000	705

1) Alle Förderungsformen, 2) Bauvorhaben, bei denen alle Angaben für die Gebäudearten vorliegen. - 2) Ohne Erschließungskosten.



kosten vollgeförderter reiner Wohnbauten

Veranschlagte Gesamtherstellungskosten	Davon entfielen auf										Veranschlagte Kosten je qm Grundstücksfl. 2)	Veranschlagte reine Baukosten je			Lfd. Nr.
	Baugrundstückswerte und Erwerbskosten		Erschließungskosten der Baugrundstücke		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Kosten der Außenanlagen		Baureisen- und sonst. Kosten			Wohnung	ohne unbaubare Räume	qm Bruttowohnfläche	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%					
<b>Mecklenburg</b>															
56 753	3 339	5,9	2 635	4,7	41 716	73,5	2 290	4,0	6 774	11,9	9,30	36 300	106	519	1
38 049	1 617	4,2	1 892	5,0	27 877	73,3	1 524	4,0	5 138	13,5	10,50	31 000	102	487	2
1 051	80	7,7	40	3,8	826	78,6	34	3,2	71	6,7	9,55	41 300	115	590	3
13 968	1 336	9,6	559	4,0	10 281	73,6	576	4,1	1 217	8,7	8,95	57 100	113	598	4
3 685	305	8,3	144	3,9	2 731	74,1	156	4,2	349	9,5	6,30	53 600	118	607	5
<b>Burg</b>															
180 966	15 757	8,7	12 366	6,8	132 655	73,3	-	-	20 188	11,2	25,85	38 800	121	585	6
141 153	9 432	6,7	10 560	7,5	105 087	74,4	-	-	16 073	11,4	28,70	35 900	122	571	7
3 388	638	18,8	4	0,1	2 416	71,4	-	-	330	9,7	22,35	48 300	116	636	8
29 061	4 952	17,0	1 432	4,9	19 715	67,9	-	-	2 962	10,2	22,00	68 700	128	702	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
<b>Sachsen</b>															
116 621	6 621	5,7	5 775	5,0	86 678	74,3	4 330	3,7	13 216	11,3	10,85	44 900	109	587	11
52 904	2 574	4,9	2 050	3,9	40 119	75,8	1 917	3,6	6 244	11,8	16,80	35 900	109	548	12
7 878	556	7,0	328	4,2	5 969	75,8	261	3,3	764	9,7	9,55	40 300	101	574	13
49 722	3 059	6,1	3 180	6,4	35 940	72,3	1 933	3,9	5 610	11,3	9,45	61 800	112	638	14
6 117	432	7,0	218	3,6	4 650	76,0	220	3,6	598	9,8	5,70	56 000	101	604	15
<b>son</b>															
73 546	5 558	7,5	4 686	6,4	47 716	64,9	3 160	4,3	12 426	16,9	21,20	30 000	101	478	16
64 171	4 269	6,7	4 430	6,9	41 332	64,4	2 494	3,9	11 647	18,1	24,00	29 500	100	470	17
4 057	626	15,4	45	1,1	2 655	65,4	454	11,2	278	6,9	12,25	20 400	98	458	18
5 318	664	12,5	212	4,0	3 729	70,1	212	4,0	501	9,4	19,85	61 100	117	622	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
<b>Westfalen</b>															
2 370 463	174 182	7,3	98 044	4,1	1 568 874	66,2	74 961	3,2	454 403	19,2	14,35	40 300	97	522	21
1 349 546	101 725	7,5	50 687	3,7	896 891	66,5	41 576	3,1	258 668	19,2	18,70	34 000	96	483	22
266 878	18 078	6,8	8 197	3,1	187 734	70,3	6 781	2,5	46 088	17,3	11,05	43 400	103	580	23
618 298	45 330	7,3	32 321	5,2	395 185	63,9	22 682	3,7	122 780	19,9	12,25	61 700	98	591	24
79 241	4 325	5,5	2 882	3,6	55 149	69,6	1 846	2,3	15 040	19,0	5,85	51 300	104	599	25
<b>son</b>															
323 623	23 162	7,2	10 766	3,3	250 204	77,3	13 370	4,1	26 121	8,1	12,55	42 800	107	568	26
177 186	13 019	7,4	7 145	4,0	129 416	73,0	9 149	5,2	18 457	10,4	26,95	35 800	114	540	27
59 671	3 895	6,6	1 210	2,0	50 370	84,4	1 500	2,5	2 697	4,5	7,55	43 700	99	579	28
82 739	5 934	7,2	2 246	2,7	67 374	81,4	2 570	3,1	4 616	5,6	7,45	66 400	100	623	29
4 026	314	7,8	166	4,1	3 044	75,6	151	3,6	352	8,7	5,70	53 400	96	574	30
<b>Pfalz</b>															
50 129	3 371	6,7	1 909	3,8	37 305	74,4	1 983	4,0	5 561	11,1	12,55	43 300	100	533	31
18 470	895	4,9	553	3,0	14 097	76,3	683	3,7	2 242	12,1	14,45	31 500	99	470	32
6 043	560	9,3	237	3,9	4 629	76,6	193	3,2	425	7,0	13,30	42 900	102	558	33
25 616	1 917	7,5	1 119	4,4	18 579	72,5	1 107	4,3	2 894	11,3	11,65	60 900	101	586	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
<b>Württemberg</b>															
212 102	18 227	8,6	6 127	2,9	164 858	77,7	5 920	2,8	16 970	8,0	18,10	45 400	108	562	36
96 183	7 913	8,2	3 051	3,2	73 222	76,1	2 871	3,0	9 126	9,5	28,00	35 100	107	490	37
33 677	3 132	9,3	718	2,1	27 101	80,5	741	2,2	1 984	5,9	14,80	46 700	107	596	38
78 329	6 871	8,8	2 123	2,7	61 587	78,6	2 234	2,9	5 513	7,0	14,05	69 400	111	662	39
3 913	310	7,9	235	6,0	2 948	75,3	74	1,9	346	8,9	12,55	37 800	93	536	40
<b>son</b>															
393 364	38 472	9,8	16 577	4,2	283 504	72,1	14 353	3,6	40 458	10,3	21,15	43 000	110	549	41
233 464	23 098	9,9	9 594	4,1	163 794	70,2	8 006	3,4	28 973	12,4	42,30	36 100	116	525	42
28 041	2 414	8,6	885	3,2	22 578	80,5	881	3,1	1 283	4,6	10,40	43 800	98	560	43
129 654	12 760	9,8	5 936	4,6	95 589	73,7	5 387	4,2	9 981	7,7	12,55	63 300	104	590	44
1 949	169	8,7	157	8,0	1 362	69,8	71	3,7	191	9,8	7,90	56 700	105	567	45
<b>Land</b>															
56 507	3 032	5,4	1 834	3,2	46 335	82,0	1 508	2,7	3 799	6,7	7,70	56 900	105	594	46
8 240	603	7,3	414	5,0	6 016	73,0	656	8,0	552	6,7	18,70	35 000	111	501	47
6 527	245	3,7	247	3,8	5 395	82,7	96	1,5	544	8,3	8,35	42 800	104	568	48
41 741	2 185	5,2	1 173	2,8	34 924	83,7	756	1,8	2 704	6,5	6,55	67 700	104	618	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
<b>(West)</b>															
223 334	19 150	8,6	1 133	0,5	168 861	75,6	7 698	3,4	26 491	11,9	55,10	41 600	130	587	51
206 927	15 956	7,7	955	0,5	158 026	76,4	7 037	3,4	24 954	12,0	61,55	40 500	131	578	52
3 496	586	16,8	33	0,9	2 424	69,3	122	3,5	333	9,5	34,65	55 100	119	673	53
12 910	2 608	20,2	146	1,1	8 412	65,2	539	4,2	1 205	9,3	36,50	73 800	126	758	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
<b>gebiet</b>															
4 057 408	310 870	7,7	161 853	4,0	2 828 706	69,7	129 572	3,2	626 409	15,4	15,80	41 100	103	539	56
2 386 292	181 099	7,6	91 330	3,8	1 655 877	69,4	75 913	3,2	382 074	16,0	22,85	34 900	104	505	57
420 709	30 810	7,3	11 943	2,9	312 097	74,2	11 063	2,6	54 796	13,0	10,90	43 300	102	579	58
1 087 355	87 615	8,1	50 447	4,6	751 316	69,1	37 996	3,5	159 982	14,7	12,00	63 400	102	607	59
98 931	5 856	5,9	3 801	3,8	69 883	70,6	2 517	2,6	16 874	17,1	6,10	51 100	103	595	60

## 8. Eigentumsformen <sup>1)</sup>

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Mehrfamilienhäuser			Geförderte Ein- und Zweifamilienhäuser				Geförderte Kleinstmietstellen				Geförderte Wohnungen in sonstigen Gebäuden
	Gebäude	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darunter Famili- en- heime	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darunter Famili- en- heime	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen <sup>2)</sup>	
<b>Vollgeforderte reine Wohnbauten</b>												
1963 <sup>a)</sup>	13 624	109 900	5 420	51 316	50 206	65 690	50 629	5 607	5 607	6 598	5 608	-
1964 <sup>a)</sup>	17 045	138 569	5 246	62 253	60 720	78 556	61 129	7 570	7 568	8 990	7 572	-
1965 <sup>a)</sup>	12 988	115 550	5 100	49 481	48 380	60 830	48 575	4 728	4 719	5 671	4 729	-
1965 <sup>a)</sup> 1. Vj.	1 947	15 472	373	7 932	7 738	9 651	7 787	1 189	1 189	1 268	1 189	-
1965 <sup>a)</sup> 2. Vj.	1 850	15 804	747	9 941	9 726	12 008	9 774	1 003	1 003	1 154	1 004	-
1965 <sup>a)</sup> 3. Vj.	3 358	29 586	1 889	14 445	14 194	17 948	14 184	1 491	1 485	1 789	1 491	-
1965 <sup>a)</sup> 4. Vj.	5 465	52 286	2 087	16 708	16 263	20 632	16 373	1 034	1 031	1 444	1 034	-
Schleswig-Holstein	105	930	-	206	195	217	195	58	58	63	58	-
Hamburg	447	4 639	33	360	345	388	350	-	-	-	-	-
Niedersachsen	159	1 222	25	771	683	852	742	136	136	138	136	-
Bremen	133	1 402	62	126	126	191	126	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3 111	26 364	593	9 141	8 892	11 523	8 892	716	716	1 074	716	-
Hessen	446	4 016	7	1 644	1 644	2 227	1 645	56	56	59	56	-
Rheinland-Pfalz	89	731	4	600	590	696	591	-	-	-	-	-
Süd- und Westfalen	336	3 567	22	1 264	1 236	1 589	1 254	44	44	86	44	-
Bayern	501	5 325	964	1 881	1 847	2 149	1 864	24	21	24	24	-
Saarland	8	172	14	579	569	642	574	-	-	-	-	-
Berlin (West)	130	3 918	363	136	136	158	140	-	-	-	-	-
<b>Sonstige Wohnbauten</b>												
1963 <sup>a)</sup>	3 547	26 624	2 325	3 778	3 510	4 575	3 758	532	530	672	530	3 393
1964 <sup>a)</sup>	3 732	26 195	2 265	4 040	3 751	4 636	4 021	387	387	503	394	2 849
1965 <sup>a)</sup>	3 102	20 391	2 043	3 686	3 459	4 162	3 776	301	300	365	302	2 302
1965 <sup>a)</sup> 1. Vj.	410	2 868	417	494	468	576	505	4	4	5	4	401
1965 <sup>a)</sup> 2. Vj.	558	3 314	310	941	897	1 090	1 016	83	82	86	83	335
1965 <sup>a)</sup> 3. Vj.	889	6 102	649	1 147	1 078	1 262	1 159	123	123	147	124	515
1965 <sup>a)</sup> 4. Vj.	1 214	7 926	667	1 091	1 003	1 220	1 083	91	91	127	91	1 051
Schleswig-Holstein	4	100	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Hamburg	42	437	-	10	10	10	10	-	-	-	-	32
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	2	10	10	1	1	7	7	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	731	4 936	220	346	290	389	290	12	12	13	12	55
Hessen	26	273	12	1	1	20	19	-	-	-	-	281
Rheinland-Pfalz	2	10	2	26	26	60	60	-	-	-	-	9
Süd- und Westfalen	121	548	73	299	294	314	294	50	50	85	50	236
Bayern	259	1 211	342	219	193	210	197	24	24	24	24	184
Saarland	3	60	-	188	187	209	205	-	-	-	-	13
Berlin (West)	24	341	7	-	-	-	-	5	5	5	5	241

1) Alle Förderungsformen.- 2) Eigentums- und Eigentümergebäude.

a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen.- Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

## 9. Bildung von privatem Wohnungseigentum <sup>1)</sup>

Jahr Vierteljahr Gebäudeart Bauherr	Geförderte Gebäude				Geförderte Wohnungen				
	Insgesamt	darunter Familienheime als		Für einkommensschwache Wohnungs- suchende geförd. Gebäude	Insgesamt	Eigentums- wohnungen	Eigentümer- wohnungen	Miet- wohnungen	Für einkommensschwache Wohnungs- suchende
Eigenheime oder Eigen- stiedlungen		Kaufeigen- heime oder Trägerkleinst- stiedlungen							
1963 <sup>a) b)</sup>	79 279	41 366	18 526	28 788	217 452	6 238	62 497	148 717	54 298
1964 <sup>a) b)</sup>	96 214	48 585	23 901	33 414	260 298	5 924	75 317	179 057	62 351
1965 <sup>a) b)</sup>	75 147	38 749	18 146	16 460	209 271	6 372	58 602	144 297	27 462
1965 <sup>a)</sup> 1. Vj.	12 111	6 765	2 643	3 857	30 241	681	9 676	19 884	6 573
1965 <sup>a)</sup> 2. Vj.	14 543	9 266	2 445	4 496	33 791	872	12 147	20 772	7 156
1965 <sup>a)</sup> 3. Vj.	21 675	11 502	5 388	4 878	57 349	2 286	17 328	37 735	8 816
1965 <sup>a)</sup> 4. Vj.	25 941	10 903	7 500	3 229	84 686	2 533	18 966	63 187	4 917
Mehrfamilienhäuser	6 679	-	-	62	60 212	2 527	227	57 458	1 441
Ein- und Zweifamilienhäuser	17 799	10 171	7 095	2 932	21 852	5	17 451	4 396	3 237
Kleinstmietstellen	1 125	720	402	176	1 571	-	1 125	446	178
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen					46 878	1 564	6 189	39 125	2 013
Private Haushalte					27 510	298	10 909	16 303	2 623

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten. Alle Förderungsformen.

a) Einschließlich Anstalten und Wohnheime.- b) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen.- Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

## 10. Förderungsformen des sozialen Wohnungsbaues 1964 und 1965 nach Ländern

Land	Förderung							
	insgesamt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965

### Wohnungen

Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
--------	--	---	--------	--	---	--------	--	---	--------	--	---	--------	--	---

### Vollgeforderte reine Wohnbauten

Schleswig-Holstein	12 525	8 728	6 390	51,0	3 054	35,0	2	0,0	-	-	6 133	49,0	5 674	65,0
Hamburg	11 708	10 027	2 147	18,3	2 452	24,5	52	0,5	134	1,3	9 509	81,2	7 441	74,2
Niedersachsen	28 373	16 262	2 469	8,7	3 938	24,2	63	0,2	25	0,2	25 841	91,1	12 299	75,6
Bremen	6 279	3 920	1 348	21,5	1 333	34,0	-	-	-	-	4 931	78,5	2 587	66,0
Nordrhein-Westfalen	84 064	72 013	1 804	2,1	3 247	4,5	2 410	2,9	1 968	2,7	79 850	95,0	66 798	92,8
Hessen	20 685	16 264	2 891	14,0	1 038	6,4	338	1,6	307	1,9	17 456	84,4	14 919	91,7
Rheinland-Pfalz	6 010	5 564	308	5,1	185	3,3	-	-	-	-	5 702	94,9	5 379	96,7
Baden-Württemberg	22 189	13 387	67	0,3	6	0,0	-	-	-	-	22 122	99,7	13 381	100,0
Bayern	24 154	23 342	323	1,3	570	2,4	-	-	-	-	23 831	98,7	22 772	97,6
Saarland	2 844	2 158	217	7,6	449	20,8	8	0,3	2	0,1	2 619	92,1	1 707	79,1
Berlin (West)	7 284	10 386	8	0,1	242	2,3	51	0,7	387	3,7	7 225	99,2	9 757	94,0
<b>Bundesgebiet</b>	<b>226 115</b>	<b>182 051</b>	<b>17 972</b>	<b>7,9</b>	<b>16 514</b>	<b>9,1</b>	<b>2 924</b>	<b>1,3</b>	<b>2 823</b>	<b>1,5</b>	<b>205 219</b>	<b>90,8</b>	<b>162 714</b>	<b>89,4</b>

### Sonstige Wohnbauten<sup>1)</sup>

Schleswig-Holstein	873	607	492	56,4	186	30,6	-	-	-	-	381	43,6	421	69,4
Hamburg	1 365	1 098	452	33,1	229	20,9	-	-	-	-	913	66,9	869	79,1
Niedersachsen	55	2	3	5,5	-	-	-	-	-	-	52	94,5	2	100,0
Bremen	696	279	102	14,7	154	55,2	-	-	-	-	594	85,3	125	44,8
Nordrhein-Westfalen	10 338	9 194	440	4,3	1 019	11,1	356	3,4	482	5,2	9 542	92,3	7 693	83,7
Hessen	1 163	1 570	211	18,1	398	25,3	7	0,6	15	1,0	945	81,3	1 157	73,7
Rheinland-Pfalz	444	607	59	13,3	105	17,3	-	-	-	-	385	86,7	502	82,7
Baden-Württemberg	5 542	3 987	42	0,8	48	1,2	-	-	-	-	5 500	99,2	3 939	98,8
Bayern	4 070	4 272	646	15,9	527	12,3	-	-	-	-	3 424	84,1	3 745	87,7
Saarland	729	1 090	16	2,2	81	7,4	1	0,1	-	-	712	97,7	1 009	92,6
Berlin (West)	8 908	4 514	961	10,8	298	6,6	4	0,0	25	0,6	7 943	89,2	4 191	92,8
<b>Bundesgebiet</b>	<b>34 183</b>	<b>27 220</b>	<b>3 424</b>	<b>10,0</b>	<b>3 045</b>	<b>11,2</b>	<b>368</b>	<b>1,1</b>	<b>522</b>	<b>1,9</b>	<b>30 391</b>	<b>88,9</b>	<b>23 653</b>	<b>86,9</b>

### Finanzierungsmittel

Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM		%
----------	--	---	----------	--	---	----------	--	---	----------	--	---	----------	--	---

### Vollgeforderte reine Wohnbauten

Schleswig-Holstein	572,9	432,7	287,4	50,2	156,3	36,1	0,2	0,0	-	-	285,4	49,8	276,4	63,9
Hamburg	541,6	531,8	143,9	26,6	180,7	34,0	2,0	0,4	5,3	1,0	395,7	73,0	345,8	65,0
Niedersachsen	1 496,1	911,9	113,2	7,6	200,6	22,0	3,3	0,2	2,0	0,2	1 379,5	92,2	709,3	77,8
Bremen	286,6	199,9	86,9	30,3	88,1	44,1	-	-	-	-	199,7	69,7	111,8	55,9
Nordrhein-Westfalen	4 545,1	4 358,5	95,8	2,1	181,6	4,2	129,7	2,9	110,6	2,5	4 319,7	95,0	4 066,3	93,3
Hessen	996,6	883,2	118,4	11,9	47,7	5,4	16,0	1,6	16,6	1,9	862,3	86,5	818,9	92,7
Rheinland-Pfalz	312,1	311,8	13,7	4,4	10,9	3,5	-	-	-	-	298,4	95,6	300,8	96,5
Baden-Württemberg	1 138,6	744,7	2,2	0,2	0,5	0,1	-	-	-	-	1 136,4	99,8	744,2	99,9
Bayern	1 314,5	1 365,8	22,6	1,7	40,7	3,0	-	-	-	-	1 291,9	98,3	1 325,1	97,0
Saarland	164,4	152,6	10,3	6,3	29,1	19,0	0,2	0,1	0,1	0,1	153,9	93,6	123,5	80,9
Berlin (West)	304,2	547,7	0,4	0,1	10,6	1,9	3,7	1,2	17,9	3,3	300,1	98,7	519,1	94,8
<b>Bundesgebiet</b>	<b>11 672,7</b>	<b>10 440,4</b>	<b>894,7</b>	<b>7,7</b>	<b>946,7</b>	<b>9,1</b>	<b>155,1</b>	<b>1,3</b>	<b>152,6</b>	<b>1,4</b>	<b>10 622,9</b>	<b>91,0</b>	<b>9 341,2</b>	<b>89,5</b>

### Sonstige Wohnbauten<sup>1)</sup>

Schleswig-Holstein	77,3	53,6	53,5	69,2	29,4	54,9	-	-	-	-	23,8	30,8	24,2	45,1
Hamburg	107,4	92,9	56,4	52,5	42,2	45,4	-	-	-	-	51,1	47,5	50,7	54,6
Niedersachsen	106,5	66,2	81,4	76,5	64,6	97,5	-	-	-	-	25,1	23,5	1,6	2,5
Bremen	30,9	19,6	9,1	29,5	12,0	61,3	-	-	-	-	21,8	70,5	7,6	38,7
Nordrhein-Westfalen	902,5	824,1	267,7	29,7	237,2	28,8	22,9	2,5	29,8	3,6	612,0	67,8	557,0	67,6
Hessen	159,5	209,9	82,4	51,7	104,6	49,9	0,9	0,5	2,1	1,0	76,3	47,8	103,2	49,1
Rheinland-Pfalz	78,8	120,1	53,6	68,0	75,0	62,5	-	-	-	-	25,2	32,0	45,0	37,5
Baden-Württemberg	543,7	437,0	41,6	7,6	36,4	8,3	-	-	-	-	502,1	92,4	400,5	91,7
Bayern	441,4	496,0	75,1	17,0	81,2	16,4	-	-	-	-	366,3	83,0	414,8	83,6
Saarland	62,3	95,0	7,5	12,1	9,1	9,6	0,1	0,2	-	-	54,6	87,7	85,9	90,4
Berlin (West)	347,4	190,4	41,2	11,9	18,4	9,7	0,2	0,0	1,2	0,6	305,9	88,1	170,8	89,7
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 857,6</b>	<b>2 604,7</b>	<b>769,4</b>	<b>26,9</b>	<b>710,2</b>	<b>27,3</b>	<b>24,0</b>	<b>0,9</b>	<b>33,2</b>	<b>1,3</b>	<b>2 064,1</b>	<b>72,2</b>	<b>1 861,3</b>	<b>71,4</b>

<sup>1)</sup> Teilgeforderte reine Wohnbauten sowie voll- und teilgeforderte Wohnbauten mit gewerblichen oder landwirtschaftlichen Einrichtungen.

## 11. Wohnungen und Finanzierungs

Lfd. Nr.	Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfielen auf				Von den Kapital-	
			insgesamt	darunter erstatellig	öffentliche Hand	darunter Familien-zusatzdarlehen	Kapitalmarkt-mittel	sonstige Mittel	Pfandbrief-institute	Spar-kassen
		Anzahl	2	3	4	5	6	7	8	9
Sozialer Woh-										
1	Schleswig-Holstein	9 335	486 293	182 222	152 985	9 727	209 692	123 617	8 333	36 836
2	Hamburg	11 125	624 712	200 303	255 587	1 698	229 561	139 565	18 666	132 848
3	Niedersachsen	16 264	978 148	309 189	333 812	13 088	401 438	242 898	179 502	137 288
4	Bremen	4 199	219 414	83 021	41 001	571	140 644	37 769	13 530	34 843
5	Nordrhein-Westfalen	81 207	5 182 520	1 775 718	1 639 023	80 121	2 104 754	1 438 743	714 156	981 126
6	Hessen	17 834	1 093 114	240 683	343 159	10 058	374 140	375 815	84 431	195 060
7	Rheinland-Pfalz	6 171	431 835	114 736	123 579	9 413	142 060	166 195	22 296	72 254
8	Baden-Württemberg	17 374	1 181 652	259 383	292 057	22 562	439 864	449 732	139 474	147 047
9	Bayern	27 614	1 861 719	613 434	530 473	27 914	703 821	627 425	141 079	394 241
10	Saarland	3 248	247 619	69 480	50 654	5 258	97 292	99 673	13 905	37 263
11	Berlin (West)	14 900	738 074	167 856	402 721	1 819	173 357	161 997	83 253	61 014
12	Bundesgebiet	209 271	13 045 100	4 016 024	4 165 051	182 226	5 016 622	3 863 428	1 418 624	2 229 820
darunter vollgeförderte										
13	Schleswig-Holstein	8 728	432 705	164 498	141 041	9 295	187 372	104 292	6 059	32 538
14	Hamburg	10 027	531 768	168 603	226 874	1 486	189 237	115 657	18 114	111 988
15	Niedersachsen	16 262	911 900	293 963	305 093	13 076	385 358	221 449	177 423	127 339
16	Bremen	3 920	199 853	76 019	37 713	554	128 481	33 659	12 367	29 847
17	Nordrhein-Westfalen	72 013	4 358 469	1 503 368	1 398 864	78 459	1 814 727	1 144 878	628 227	844 622
18	Hessen	16 264	883 195	203 293	291 096	10 001	319 791	272 308	74 398	164 497
19	Rheinland-Pfalz	5 564	311 777	90 504	96 270	8 835	113 277	102 229	17 803	58 446
20	Baden-Württemberg	13 387	744 698	165 830	212 232	16 612	289 246	243 220	95 775	93 970
21	Bayern	23 342	1 365 761	475 612	412 182	23 808	550 931	402 648	103 291	321 440
22	Saarland	2 158	152 613	40 545	35 013	4 071	55 704	61 896	10 864	22 932
23	Berlin (West)	10 386	547 680	119 226	303 119	1 776	125 757	118 804	64 432	35 919
24	Bundesgebiet	182 051	10 440 419	3 301 460	3 459 497	167 971	4 159 881	2 821 040	1 208 752	1 843 537
und zwar Förderung durch										
25	Schleswig-Holstein	3 054	156 337	52 870	42 875	3 484	61 145	52 317	1 695	15 523
26	Hamburg	2 452	180 712	61 412	39 206	1 486	73 610	67 896	14 842	39 192
27	Niedersachsen	3 938	200 610	56 457	84 545	1 780	65 721	50 345	26 020	22 680
28	Bremen	1 333	88 054	31 856	19 171	537	44 708	24 175	8 223	9 315
29	Nordrhein-Westfalen	3 247	181 570	44 491	80 267	6 280	46 414	54 889	11 131	21 999
30	Hessen	1 038	47 657	17 729	18 123	8	1 915	27 619	1 223	521
31	Rheinland-Pfalz	185	10 933	2 350	2 602	192	2 684	5 648	238	1 216
32	Baden-Württemberg	6	459	115	111	10	165	183	38	112
33	Bayern	570	40 655	11 912	9 935	723	11 665	19 055	2 808	5 698
34	Saarland	449	29 068	9 018	6 462	430	9 098	13 509	2 625	3 109
35	Berlin (West)	242	10 635	930	4 103	-	930	5 602	656	-
36	Bundesgebiet	16 514	946 689	289 138	307 398	14 930	318 053	321 238	69 497	119 364
Förderung durch										
37	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Hamburg	134	5 295	474	-	-	966	4 330	-	923
39	Niedersachsen	25	2 028	790	38	20	1 268	722	734	276
40	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Nordrhein-Westfalen	1 968	110 630	37 358	5 677	646	43 383	61 571	19 076	14 714
42	Hessen	307	16 635	4 110	-	-	9 320	7 316	1 350	4 071
43	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Saarland	2	77	4	-	-	21	56	-	21
47	Berlin (West)	387	17 898	7 258	7 257	34	-	10 641	-	-
48	Bundesgebiet	2 823	152 563	49 993	12 971	700	54 958	84 634	21 161	20 005
Förderung durch Kapitalhilfen und objekt-										
49	Schleswig-Holstein	5 674	276 369	111 628	98 167	5 811	126 227	51 975	4 364	17 016
50	Hamburg	7 441	345 760	106 717	187 668	-	114 661	43 431	3 272	71 873
51	Niedersachsen	12 299	709 262	236 716	220 511	11 276	318 369	170 382	150 669	104 384
52	Bremen	2 587	111 800	44 163	18 543	16	83 773	9 484	4 144	20 532
53	Nordrhein-Westfalen	66 798	4 066 268	1 421 520	1 312 920	71 533	1 724 930	1 028 418	598 019	807 910
54	Hessen	14 919	818 903	181 454	272 973	9 993	308 557	237 373	71 825	159 905
55	Rheinland-Pfalz	5 379	300 843	88 154	93 669	8 643	110 594	96 581	17 565	57 230
56	Baden-Württemberg	13 381	744 240	165 715	212 121	16 602	289 082	243 037	95 738	93 858
57	Bayern	22 772	1 325 107	463 701	402 246	23 085	539 267	383 594	100 483	315 742
58	Saarland	1 707	123 468	31 524	28 552	3 641	46 585	48 332	8 239	19 801
59	Berlin (West)	9 757	519 147	111 039	291 760	1 742	124 827	102 561	63 776	35 919
60	Bundesgebiet	162 714	9 341 166	2 962 329	3 139 128	152 341	3 786 871	2 415 168	1 118 094	1 704 169

1) Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier zueinander in Beziehung gesetzt werden.

quellen im Jahr 1965

Marktmitteln (Sp. 6) entfielen auf			Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfielen auf							Lfd. Nr.
Privat- und Sozialversicherungen	Bausparkassen	übrige Kapitalmarktmittel	Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	Aufbaudarlehen und Hauptentschädigung	sonstige aus öffentl. Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	echtes Eigenkapital	unechtes Eigenkapital	übrige Mittel	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1 000 DM										
<b>Wohnungsbau</b>										
26 975	8 743	128 805	4 852	12 387	18 810	6 473	79 130	1 572	393	1
34 258	8 903	34 885	11 893	11 411	-	9 983	96 343	8 436	1 499	2
66 002	9 685	8 961	33 802	29 598	15 565	1 630	159 541	1 182	1 580	3
35 044	4 094	53 133	2 255	737	1 907	5	31 825	567	473	4
334 707	69 922	4 843	204 763	45 401	-	8 828	1 065 611	18 103	96 037	5
60 313	20 475	13 862	37 348	13 953	63 518	2 765	257 601	447	185	6
21 937	15 852	9 721	7 893	5 047	28 610	310	119 226	768	4 342	7
77 710	40 529	35 103	41 605	12 636	39 143	5 076	314 561	7 852	28 860	8
98 919	43 888	25 694	53 318	24 675	76 406	5 362	432 506	8 643	26 515	9
26 093	7 437	12 593	10 283	1 449	1 928	50	85 575	198	190	10
22 668	6 043	380	7 338	5 559	14 744	15 114	116 143	34	3 064	11
804 627	235 572	327 979	415 349	162 852	260 629	55 596	2 758 061	47 802	163 139	12
<b>reine Wohnbauten<sup>1)</sup></b>										
23 946	7 526	117 304	4 241	10 579	12 561	5 298	70 158	1 353	102	13
23 574	7 961	27 600	10 709	9 997	-	8 839	82 229	2 670	1 213	14
62 870	9 484	8 241	31 272	28 975	13 322	1 441	144 799	721	919	15
32 318	3 755	50 195	2 225	709	1 852	5	28 094	451	323	16
281 676	57 134	3 069	153 350	41 354	-	5 969	874 143	12 810	57 252	17
52 169	19 282	9 446	34 543	13 444	4 800	2 199	216 796	435	92	18
19 619	11 247	6 162	7 237	4 732	2 756	110	83 877	715	2 802	19
50 648	26 170	22 683	32 274	9 541	2 982	3 855	187 643	3 010	3 916	20
73 552	32 802	19 847	43 451	20 749	13 262	3 714	298 856	3 656	18 960	21
13 264	3 964	4 680	7 135	1 128	1 201	40	52 155	157	80	22
19 619	5 753	35	6 374	3 191	8 018	8 488	91 923	34	775	23
653 255	185 078	269 260	332 811	144 399	60 753	39 959	2 130 674	26 011	86 434	24
<b>Kapitalhilfen allein</b>										
8 584	5 280	30 064	2 242	3 756	4 984	630	40 060	592	54	25
4 122	7 961	7 493	8 273	4 910	-	251	50 881	2 534	1 047	26
14 912	848	1 261	14 685	5 399	2 049	177	27 819	37	179	27
3 412	1 592	22 166	259	691	1 852	5	20 878	307	184	28
11 682	1 512	90	12 962	1 759	-	45	36 254	734	3 134	29
11	155	5	501	52	1 162	265	25 516	71	52	30
589	412	229	119	59	-	-	4 506	50	914	31
15	-	-	15	6	-	-	163	-	-	32
2 358	616	186	241	484	5 872	13	11 650	191	603	33
1 836	969	559	1 153	187	174	-	11 927	39	28	34
274	-	-	4 502	-	-	8	1 092	-	-	35
47 794	19 346	62 052	44 953	17 302	16 093	1 395	230 746	4 555	6 194	36
<b>objektbezogene Beihilfen allein</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	43	-	8	-	-	-	-	10	38
90	31	137	42	38	-	164	4 147	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	643	-	-	40
6 368	3 162	64	13 793	446	-	854	45 149	150	1 180	41
942	960	1 997	749	459	-	15	6 065	14	14	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	10	6	19	-	20	-	-	46
-	-	-	5	103	99	117	10 192	-	126	47
7 399	4 153	2 240	14 599	1 058	118	1 149	66 216	164	1 330	48
<b>bezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</b>										
15 362	2 246	87 240	1 999	6 824	7 577	4 668	30 099	761	48	49
19 452	-	20 064	2 436	5 079	-	8 423	27 202	136	156	50
47 868	8 605	6 844	16 546	23 538	11 273	1 264	116 337	684	741	51
28 907	2 162	28 029	1 966	19	-	-	7 216	144	139	52
263 626	52 460	2 915	126 595	39 149	-	5 071	792 740	11 926	52 939	53
51 216	18 167	7 444	33 293	12 933	3 638	1 919	185 215	349	26	54
19 030	10 836	5 932	7 118	4 673	2 756	110	79 371	665	1 888	55
50 633	26 170	22 683	32 259	9 535	2 982	3 855	187 481	3 010	3 916	56
71 194	32 186	19 661	43 210	20 265	7 390	3 702	287 206	3 465	18 357	57
11 428	2 995	4 121	5 972	935	1 007	40	40 208	118	52	58
19 345	5 753	35	1 867	3 089	7 920	8 363	80 639	34	649	59
598 061	161 579	204 967	273 259	126 038	44 542	37 415	1 833 712	21 291	78 910	60

## 12. Geförderte Wohnungen 1965 nach Gebäudearten und Ländern

Land	Sozialer Wohnungsbau						Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten							
	insgesamt		Mehrfamilienhäuser		Ein- und Zwei- familienhäuser		sonstige Gebäude <sup>2)</sup>		insgesamt		Mehrfamilienhäuser		Ein- und Zwei- familienhäuser	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	9 335	5 617	60,2	3 705	39,7	13	0,1	8 728	5 145	58,9	3 583	41,1		
Hamburg	11 125	9 284	83,5	1 693	15,2	148	1,3	10 027	8 399	83,8	1 628	16,2		
Niedersachsen	16 264	9 279	57,1	6 985	42,9	-	-	16 262	9 277	57,0	6 985	43,0		
Bremen	4 199	2 976	70,9	1 215	28,9	8	0,2	3 920	2 728	69,6	1 192	30,4		
Nordrhein-Westfalen	81 207	52 735	64,9	28 397	35,0	75	0,1	72 013	44 441	61,7	27 572	38,3		
Hessen	17 834	10 291	57,7	6 772	38,0	771	4,3	16 264	9 563	58,8	6 701	41,2		
Rheinland-Pfalz	6 171	2 644	42,8	3 492	56,6	35	0,6	5 564	2 357	42,4	3 207	57,6		
Baden-Württemberg	17 374	10 624	61,2	6 135	35,3	615	3,5	13 387	8 376	62,6	5 011	37,4		
Bayern	27 614	18 263	66,1	9 071	32,9	280	1,0	23 342	15 465	66,3	7 877	33,7		
Saarland	3 248	2 528	78,1	2 691	82,8	29	0,9	2 158	2 273	12,7	1 885	87,3		
Berlin (West)	14 900	13 700	91,9	872	5,9	328	2,2	10 386	9 526	91,7	860	8,3		
Bundesgebiet	209 271	135 941	65,0	71 028	33,9	2 302	1,1	182 051	115 550	63,5	66 501	36,5		

1) Einschl. Kleinsiedlerstellen.- 2) D.s. Wohnungen in Anstalten und Wohnheimen.

## 13. Eigentum an Wohngebäuden und Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus 1965 nach Ländern

Land	Mehrfamilienhäuser				Ein- und Zweifamilienhäuser <sup>1)</sup>								
	insgesamt	Wohnungen		insgesamt	und zwar				Wohnungen		insgesamt	darunter	
		insgesamt	darunter Eigentumswohnungen <sup>2)</sup>		Familienheime	für Wohnungssuchende mit geringem Einkommen		insgesamt	darunter Eigentumswohnungen				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Schleswig-Holstein	616	5 617	83	1,5	3 381	3 268	96,7	1 791	54,8	3 705	3 279	88,5	
Hamburg	974	9 284	290	3,1	1 553	1 508	97,1	-	-	1 693	1 518	89,7	
Niedersachsen	1 279	9 279	311	3,4	6 419	6 212	96,8	3 028	48,7	6 985	6 212	88,9	
Bremen	307	2 976	259	8,7	1 077	1 077	100,0	312	29,0	1 215	1 093	90,0	
Nordrhein-Westfalen	6 950	52 735	1 559	3,0	21 756	21 138	97,2	-	-	28 397	21 125	74,4	
Hessen	1 183	10 291	67	0,7	5 035	5 017	99,6	1 458	29,1	6 772	5 085	75,1	
Rheinland-Pfalz	350	2 644	40	1,5	2 798	2 773	99,1	1 498	54,0	3 492	2 917	83,5	
Baden-Württemberg	1 376	10 624	519	4,9	4 866	4 744	97,5	1 893	39,9	6 135	4 811	78,4	
Bayern	2 282	18 263	2 773	15,2	8 091	7 913	97,8	4 533	57,3	9 071	8 018	88,4	
Saarland	26	2 528	17	0,7	2 419	2 407	99,5	1 039	43,2	2 691	2 505	93,1	
Berlin (West)	747	13 700	1 225	8,9	801	801	100,0	126	15,7	872	819	93,9	
Bundesgebiet	16 090	135 941	7 143	5,3	58 196	56 858	97,7	15 678	27,6	71 028	57 382	80,8	

\* Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.

1) Einschl. Kleinsiedlerstellen.- 2) Einschl. Eigentumswohnungen.

## 14. Wohnungsgrößen der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1965

Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche je Wohnung					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl						qm						
Schleswig-Holstein	8 728	833	1 506	3 006	2 154	1 229	69,9	34,9	53,3	67,4	80,6	100,9
Hamburg	10 027	1 269	1 559	4 966	1 875	358	68,3	35,1	55,2	70,3	89,2	106,7
Niedersachsen	16 262	970	2 602	5 645	3 969	3 076	76,1	40,3	56,6	69,0	86,8	103,2
Bremen	3 920	438	832	1 333	1 017	300	68,0	41,1	55,8	67,5	83,6	90,7
Nordrhein-Westfalen	72 013	3 735	16 599	29 942	14 393	7 344	78,1	38,1	57,2	76,6	94,7	118,8
Hessen	16 264	805	2 515	6 826	3 825	2 293	76,4	36,8	57,4	71,2	85,9	110,6
Rheinland-Pfalz	5 564	189	657	1 856	1 518	1 344	83,9	38,6	55,6	71,4	90,9	113,4
Baden-Württemberg	13 387	271	1 942	5 620	3 604	1 950	80,7	36,9	57,8	73,8	89,1	113,7
Bayern	23 342	1 413	3 422	8 848	5 578	4 081	78,9	35,5	54,4	71,2	89,5	116,4
Saarland	2 158	9	112	431	893	713	101,2	33,3	58,9	76,3	107,1	116,3
Berlin (West)	10 386	1 366	2 798	4 354	1 650	218	71,6	39,5	63,1	77,5	91,6	112,8
Bundesgebiet	182 051	11 298	34 544	72 827	40 476	22 906	77,0	37,6	57,1	73,6	90,6	113,1